



Augustdorfer Senne kurier



Das Lokalmagazin in Augustdorf mit aktuellen Informationen aus der Gemeinde

Auch dabei!

Landschaftswächter und Denkmalpfleger

Seite 6 / 7

Vereinsnachrichten

Vereine vor Ort berichten

Seite 16 - 19

Preisrätsel

für Jung und Alt

Seite 25

AWO berichtet

**KITA auf dem Weg zum zertifizierten
Familienzentrum NRW**

Seite 30

Eingereicht von einem Augustdorfer Kleinkünstler



*Auch bei uns ist es soweit...
endlich wieder Spargelzeit!*



Wenzels Ratsstuben

... wo man sich wie
„zu Hause“ fühlt!

*Im Herzen von
Augustdorf*

Sie erreichen uns telefonisch unter: 0 52 37 / 99 888

Der Küchenzauberer



- **Gastpersonalservice** -

Thomas Böttcher - Freiberuflicher-Mietkoch

Pastorenweg 2 • 32832 Augustdorf • Tel. 0 52 37 / 33 91 11

Mobil: 01 78 / 6 55 81 84

Infos im Internet unter: www.kuechenzauberer.de



Ihr Sportabzeichenteam (von links): Kurt Mahr, Thorsten Berkemeier, Resi Mahr und Klaus Pflug

GEMEINDESPORTVERBAND
AUGUSTDORF E.V.

SPORTABZEICHEN

2010
Mach mit!



Einladung zum Sportabzeichen 2010

**... ob Groß ob Klein – alle auf zum
Sportabzeichen vom 19. Mai - 29. September!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nachdem die Aktion „Sportabzeichen 1000 plus x“ in den letzten Jahren etwas in Vergessenheit geraten ist, wollen wir in diesem Jahr dieses Ziel wieder angreifen und erreichen.

Dabei bekommen wir Unterstützung von Gerhard Krumbach vom REWE-Markt, der das Motto ausgegeben hat:

Ob Groß ob Klein!

Für jedes im Jahr 2010 erworbene Sportabzeichen spendet der REWE-Markt aus Augustdorf 1 kg Lebensmittel für die „Aktion Henkelmann“!

Der Gemeindegemeinschaftsverband Augustdorf ruft alle Einwohner und Sportvereine auf, in diesem Jahr das Sportabzeichen abzulegen. Zwischen dem 19. Mai bis zum 29. September kann immer mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr auf dem Heidesportplatz trainiert werden. Auch die Abnahme der Sportabzeichen ist in den Trainingszeiten möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit für größere Gruppen, Termine mit den Sportabzeichenobleuten Klaus Pflug und Kurt Mahr abzusprechen.

Auch die Termine fürs Schwimmen und Fahrradfahren können hier abgesprochen werden.

Die Verleihung der Sportabzeichen erfolgt dann am Samstag, 13. März 2011 um 15.00 Uhr am REWE-Markt in Augustdorf.

Der Gewerbeinitiativkreis Augustdorf (GIKA) sponsert die Sportabzeichen der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre.

Also: Alle auf zum Sportabzeichen!

**Ob Groß ob Klein!
Fit for Fun für „Henkelmann“!**

Der Gemeindegemeinschaftsverband

Ob Groß ob Klein!
Für jedes im Jahr 2010 erworbene Sportabzeichen, spendet der REWE-Markt aus Augustdorf **1 kg Lebensmittel** für die „Aktion Henkelmann“!



Wir danken unseren Sponsoren aus Augustdorf

Liebe Leserinnen und Leser!



Vier Wochen ist es her, als die erste Ausgabe des neuen Augustdorfer Magazins SenneKurier erschien. Meine Erwartungen und die des Redaktions-Teams waren hoch. Die Spannung, ob das Magazin gut angenommen wird, war sehr groß und die darauf folgende positive Überraschung perfekt. Ja! - der Sennekurier ist sogar sehr gut in Augustdorf und den Sennegemeinden angekommen.

Wir sind auf dem besten Weg, ein dauerhaftes Medium für unsere Sennegemeinden zu schaffen, in dem Themen einfach mal anders angepackt und in einem Neuen und zeitgemäßem Layout für unsere Leser verpackt werden. Das ist auf eine große Zustimmung und Akzeptanz gestoßen.

Wir danken allen Bürgern, Vereinen und unseren Politikern für das Feedback, die Glückwünsche und wünschen uns weiterhin Ihre Mitarbeit. Bitte melden Sie sich, wenn Sie keinen Sennekurier in Ihrem Briefkasten finden. Wir werden uns bemühen diese Lücken zu schließen. Auch möchte ich Sie um weitere Unterstützung bitten, damit wir informieren, Freude bereiten und Werbung machen können.

... viel Spaß und Kurzweile mit unserem Magazin!
Mein Team und ich wünschen Ihnen einen schönen Mai!

Ihr Dietmar Meyer

Maiglöckchen und die Blümelein

Maiglöckchen läutet in dem Tal, das klingt so hell und fein, so kommt zum Reigen allzumal, ihr lieben Blümelein!

Die Blümchen, blau und gelb und weiß;
Sie kommen all herbei, Vergißmeinnicht und Ehrenpreis und Veilchen sind dabei.

Maiglöckchen spielt zum Tanz im Nu
und alle tanzen dann. Der Mond sieht ihnen freundlich zu, hat seine Freude dran.

Den Junker Reif verdroß das sehr.
Er kommt ins Tal hinein; Maiglöckchen spielt zum Tanz nicht mehr. Fort sind die Blümelein.

Doch kaum der Reif das Tal verläßt, da
rufet wieder schnell. Maiglöckchen auf zum Frühlingsfest und leuchtet doppelt hell.

Nun hält's auch mich nicht mehr zu Haus;
Maiglöckchen ruft auch mich. Die Blümchen gehn zum Tanze aus, zum Tanzen geh auch ich!

Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

4	▶ Wann & Wo
	Augustdorf im Mai 2010
	▶ Kirchen
12	Ev. Ref. Kirchengemeinde
14	Ev. Militärkirchengemeinde
15	Kath. Kirchengemeinde
	▶ Vereinsnachrichten
16	Vereine berichten
	▶ Schaufenster <i>life!</i>
6	Reportage News
8	Kunst & Kultur
26	Kurz notiert
29	Sehenswertes in OWL
31	Leserbrief
	▶ Kleinanzeigen
21	Anzeigen für alle Gelegenheiten
21	Kleinanzeigencoupon
22	Danksagungen
	▶ Recht, Gesundheit & Tipps
23	Erbrecht – Hüsemann Erbrecht
24	Diabetes mellitus – HEIDE-APOTHEKE
	▶ Preisrätsel <i>sei dabei!</i>
25	Augustdorfer Preisrätsel
	▶ Apotheken, Ärzte & Notruf
32	Notdienste
32	Ärzte in Augustdorf
33	Ärzte umliegender Gemeinden

Titelbild: MediaZell®

Kleinkünstler: Ben Farell Langhammer

Impressum Augustdorfer SenneKurier

Herausgeber und Redaktionsleitung: MediaZell® Agentur & Verlag für aktive Kommunikation
Dietmar Meyer
32832 Augustdorf • Telefon 0 52 37 / 89 89 493 • Fax 89 89 491

Redaktion: Alexander Ziegler • E-Mail: a.ziegler@sennekurier.de

Online Redaktion: Stefanie Therolf • E-Mail: s.therolf@sennekurier.de

Verantwortlich für den Inhalt, Layout u. Satz: Dietmar Meyer
Telefon 0 52 37 / 89 89 493 • E-mail: d.meyer@sennekurier.de
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel / Bilder und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Verlag und Anzeigenleitung u. Verwaltung: MediaZell® Agentur & Verlag für aktive Kommunikation
32832 Augustdorf • Telefon 0 52 37 / 89 89 490

Anzeigenredaktion: Alexander Ziegler • Telefon 0 52 37 / 89 89 493 • Fax 89 89 491
Stefanie Therolf • E-Mail: s.therolf@sennekurier.de
Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 2/01.03.2010

Verteilung: monatlich kostenlos an alle Haushalte und Verteilerstellen!
Druck: AW Grafik und Text • Bielefelder Straße 523 • 32758 Detmold.

Der „Augustdorfer SenneKurier“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Augustdorf verteilt. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge geben wir keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

01.05.

- CDU
Maiwanderung
Zeit: *** Uhr
Ort: ***

02.05.

- ev.-ref. Kirche
Konfirmation
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: alte Dorfkirche

03.05.

- AWO
Seniorenachmittag
Zeit: 15:00 Uhr
Ort: BZ, Saal Wanzleben

04.05.

- AWO
AWO-Frühstück
Zeit: 9:00 Uhr
Ort: BZ, Saal Wanzleben

06.05.

- DRK
Blutspendeaktion
Zeit: 16:30 – 19:30 Uhr
Ort: Pivitsheide, ev. Ref. Kirche,
Albert-Schweitzer-Straße

07.05.

- ev. Familienzentrum
Kindergartentausch
Uhrzeit: vormittags
Ort: KITA Arche, Jona
und Regenbogen

08.05.

- CDU
Muttertagsaktion
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Rathausvorplatz
- Heimatverein
Wanderung
Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Rathaus

09.05.

- ev.-ref. Kirche
Konfirmation
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: alte Dorfkirche

10.05.

- AWO
Seniorenachmittag
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: BZ, Saal Wanzleben

11.05.

- DRK
Pflegekurs:
Krankenpflege in der Familie
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: DRK-Haus

13.05.

- ev. Militärkirche
ökumenischer Gottesdienst
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Rathausvorplatz
- FWG Augustdorf e.V.
Fahrradtour
Zeit: 11:00 Uhr
Ort: Rathaus Augustdorf

16.05.

- Chorgemeinschaft Erika
Frühlingskonzert
Zeit: 15:00 Uhr
Ort: BZ, Saal Wanzleben

17.05.

- AWO
Seniorenachmittag
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: BZ, Saal Wanzleben

18.05.

- AWO KITA
Themenabend:
Zahngesundheit von Anfang an
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: AWO KITA Familienzentrum

- Landfrauenverband
Tagesfahrt
Zeit: *** Uhr
Ort: ***
- DRK
Pflegekurs:
Krankenpflege in der Familie
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: DRK-Haus

19.05.

- SPD
Stammtisch
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Lönsklause

20.05.

- DRK
Pflegekurs:
Krankenpflege in der Familie
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: DRK-Haus

Legende:

Bei Terminen mit diesem Zeichen (***)
lagen bis zum Redaktionsschluss noch
keine Angaben für „Wann & Wo“ vor.

21.05.

- DRK
Sicher mobil – Thema: Verkehrsteilnehmer mit Fahrrad / Fußgänger
Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr
Ort: DRK-Haus

- ev. Familienzentrum
Interkulturelles Fest
Zeit: *** Uhr
Ort: KITA Regenbogen
- FDP
Vorstandssitzung
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: BZ, Raum Senne

22.05.

- Bürgerschützengilde
Vogelschießen
Zeit: *** Uhr
Ort: ***

24.05.

- ev.-ref. Kirche
Diamantene Konfirmation
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: alte Dorfkirche

25.05.

- DRK
Pflegekurs:
Krankenpflege in der Familie
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: DRK-Haus

27.05.

- DRK
Pflegekurs:
Krankenpflege in der Familie
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: DRK-Haus

29.05.

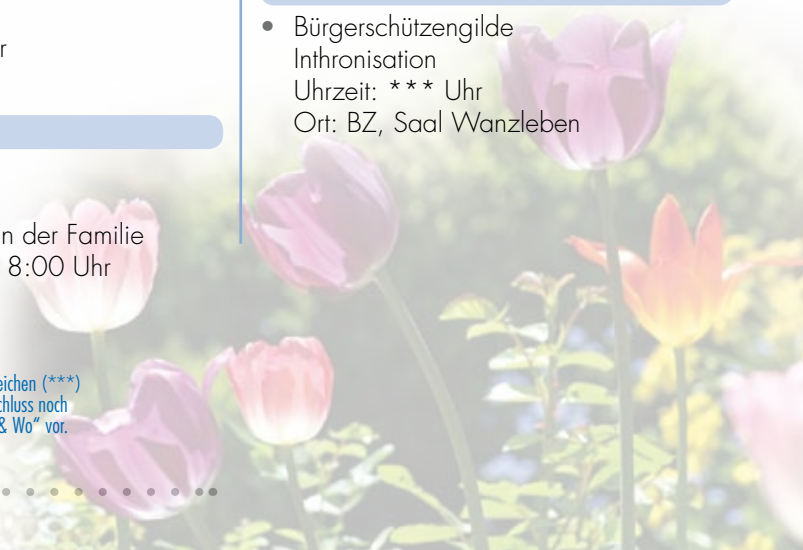
- Behindertenbeauftragte der Gemeinde
Grillfest mit behinderten Einwohnern
Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: Schlingsbruch

30.05.

- Bürgerschützengilde
Inthronisation
Uhrzeit: *** Uhr
Ort: BZ, Saal Wanzleben

Wann?

Wo?





Spargel - Erdbeeren und Leckeres
 Gabi und Peter Aschof
 Paderborner Straße 15
 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
 Telefon: 0 52 07 / 54 04
 eMail: aschofspargelhof@aol.com

■ Jederzeit effektiver Schutz für wenig Geld.

Schlau
 vorsorgen –
 günstig
 versichern.

Unfall-Versicherung
 mit garantierter Beitragsrückzahlung gegen Einmalbeitrag



Bei uns Zuhause.

ServiceCenter Augustdorf
 Christian Schmieder
 Pivitsheider Str. 13a · 32832 Augustdorf
 Tel. 05237 8906-0 · Fax 05237 8906-10

Lippische
 Landes-Brandversicherungsanstalt
 Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
 Die Versicherung der Sparkassen



Harald Voltjes
 Maurermeister

- Schornsteinsanierungen
- Verklinkerungen
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- Gebäudeenergieberatung
- mineralische Dämmung innen und außen

Nord-West-Ring 22
 32832 Augustdorf

Telefon: 0 52 37 - 13 85
 Telefax: 0 52 37 - 57 92

www.harald-voltjes.de

Sie möchten eine gewerbliche Anzeige schalten...? Dann rufen Sie uns an!
 Redaktion SenneKurier: Augustdorfer SenneKurier
 0 52 37 / 89 89 493

*Genießen Sie ...
 ...Ihren Garten –
 wir machen den Rest!*

David Janzen
 Lopshorner Weg 62 • 32832 Augustdorf

Gartengestaltung Janzen

Tel.: 0 52 37/22 31 23 • Fax: 0 52 37/2 23 84 88
 E-Mail: info@garten-janzen.de • www.garten-janzen.de




Lotto Diekhof Inh. Yvonne Tiemann

Augustdorfer Str. 9 · 32758 Detmold

Tabakwaren · Fachpresse
 Postagentur · Postbank

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Yvonne Tiemann und Ihr Team

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 07.00 - 13.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 07.00 - 13.00 Uhr
 Die Post öffnet um 08.00 Uhr

Telefon: 05232 / 8047029



Sparkassen-Finanzgruppe

Mit so 'ner Dauerkarte wird jeder zum Fan.

16.000 Geschäftsstellen, 25.000 Geldautomaten, 130.000 Berater.

www.sparkassen-girokonto.de Sparkasse Detmold

Kompetente und freundliche Beratung, die größte Geldautomatendichte Deutschlands und eine Filiale immer in Ihrer Nähe: Damit haben wir Atze Schröder als Fan gewonnen. Holen Sie sich jetzt die „Dauerkarte“ für Ihr eigenes Girokonto bei der Sparkasse! www.sparkassen-girokonto.de

Kurz informiert...

Landschaftswächter sind ehrenamtlich tätig. Hauptberuflich sind sie oftmals Landwirt, Jäger oder Imker. Hierdurch bringen sie nicht nur das nötige Verständnis für Natur und Landschaft mit, sondern kennen sich auch vor Ort gut aus.

Die rechtliche Grundlage ist der § 13 des Landschaftsgesetzes NRW von 2007. Danach sollen die Landschaftswächter die Natur und die Landschaft in ihren Bezirken beobachten und Verstöße, bauliche Veränderungen oder Beeinträchtigungen den zuständigen Behörden melden.

Aufgabe der Landschaftswächter ist die Unterstützung der unteren Landschaftsbehörde des Kreises bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben. Die ehrenamtlich Tätigen behalten ihren Dienstbezirk "im Auge" und unterrichten die Behörde z.B., wenn unerlaubt abgeholzt wird, illegal Müll abgeladen wurde oder Bauten überraschend, d.h. ungenehmigt in der Landschaft stehen.

Auch die unzulässige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und die Verletzung von Schutzvorschriften für Natur und Landschaft entgehen den geschulten Augen der Landschaftswächter nicht.

Er besitzt eine Vertrauensstellung gegenüber den in der Landwirtschaft Tätigen sowie den zahlreichen Erholungsuchenden. Er führt in erste Linie klärende Gespräche anstatt direkt härtere Maßnahmen zu ergreifen.

Der Landschaftswächter erkennt durch sein Wirken in einem ihm vertrauten Bereich Fehlverhalten bereits im Anfangsstadium, verhindert schädliche Folgen so weit wie möglich selbst und meldet die von ihm nicht zu verhindernden Landschaftsschäden zur Ahndung an die Untere Landschaftsbehörde.

Dieses ehrenamtliche Engagement kann man gar nicht hoch genug einschätzen, denn eine intakte Umwelt wollen wir doch schließlich alle!

Der Landschaftswächter Albert Klein informiert



Lehrpfad zwischen Senne- und Kohlenweg

Neue Zufahrt?

Der **Waldweg zwischen Senne- und Kohlenweg** wird zwischenzeitlich vom Militär als Zufahrt zum Stapel genutzt. Es handelt sich dabei um einen ca. 1200 m langen, naturbelassenen Pfad, der gerne von Spaziergängern und auch Radfahrern genutzt wird.

Er führt entlang der so genannten Mergellöcher, aus denen in vergangenen Zeiten Mergel als Dünger für die Äcker entnommen wurde. Schon aus diesem Grunde könnte man den Weg als eine alte Kulturstätte bezeichnen.

Wie durch einen Tunnel geht man in seinem Verlauf am Signalberg vorbei, der im gerade zu Ende gegangenen, schneereichen Winter von rodelnden Kindern genutzt wurde. Der Signalberg ist im Landschaftsplan als geschützter Landschaftsteil eingestuft.

Sieht man einmal von der insgesamt üppigen Pflanzengemeinschaft ab, handelt es sich bei dem Weg um einen Baumlehrpfad in natura.

Es lösen sich markante Bäume, verschiedene Baumgruppen und Sträucher in Reihen ab.

Leider wird dieser Wanderweg in der letzten Zeit von Militärfahrzeugen als Zufahrt zum Truppenübungsplatz Stapel benutzt.

Wanderer, ob mit oder ohne Hund, sowie Fahrradfahrer wären sicherlich dankbar darüber, wenn das in Zukunft unterbliebe.

Auch zur Erhaltung der Natur wäre es aus meiner Sicht unabdingbar, wenn der Verkehr von Kraftfahrzeugen eingeschränkt und im besten Falle sogar verboten wird.

In der Vergangenheit war die Zufahrt vom Senneweg aus mit einer Schranke und vom Kohlenweg aus mit einem Sperrbalken verwehrt worden.

Der Zahn der Zeit hat nunmehr leider beide Hindernisse beseitigt.

Ihr Albert Klein

Der Arbeitskreis für Augustdorfer Geschichte

Der Arbeitskreis für Augustdorfer Geschichte wurde auf Anregung von Bürgermeister Dr. Wulf im November 2006 ins Leben gerufen. Er befasst sich mit der Besiedlungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Augustdorfs. Die Teilnehmer treffen sich am jeweils zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Haustenbeck. Ansprechpartner für interessierte Bürger ist Christian Güttler, Pivitsheider Straße 121 B, Tel. 89 96 17. Das nächste Treffen findet wegen des Himmelfahrtstages erst am 10. Juni statt.

Der Arbeitskreis ist besonders daran interessiert, Zeitzeugen zu gewinnen, die Jugenderinnerungen und persönliche Erlebnisse einbringen können, um kommenden Generationen ein möglichst vollständiges Bild der Verhältnisse und Lebensumstände in der Senne im 20. Jahrhundert zu überliefern. Unsere aufgelöste Nachbargemeinde Haustenbeck hat eine entsprechende Dokumentation veröffentlicht. Es wäre schön, wenn wir Augustdorfer etwas ähnliches zu Stande brächten.

Ch. Güttler

Der Denkmalpfleger berichtet

Im Westen von Augustdorf verlief die Grenze zwischen dem Hochstift Paderborn und der Grafschaft – später Fürstentum – Lippe, die später auch die Grenze zwischen Preußen und Lippe bildete. Heute markiert sie die Grenze zwischen den Kreisen Gütersloh und Lippe.

Eine erste Grenzregulierung zwischen dem Hochstift Paderborn und der Grafschaft Lippe wurde im Jahre 1566 vorgenommen und die dadurch bestimmte Linie ist seitdem praktisch unverändert beibehalten. Die jetzt noch vorhandenen Grenzsteine, die nur über eine Nummer, aber keine Buchstaben verfügen, stehen an den selben Stellen, an denen man sie damals setzen ließ.

Nummern und Jahreszahlen wurden erst ab 1780 eingemeißelt.

Bis 1860 gab es nur Grenzsteine mit Nummern, die jeweils eine Richtungsänderung der Grenze markierten; die mit den Buchstaben (Zwischengrenzsteine) wurden an Strecken aufgestellt, wo die Grenze gerade verlief. Ursprünglich standen also nur 11 Grenzsteine (Nr. 13 bis 23) entlang der Augustdorfer Gemarkung.

1860 standen 42 Grenzsteine auf der Augustdorfer Gemarkung; Heute fehlen 16 davon, davon fünf nur mit Nummer. Sechs Grenzsteine tragen neben dem Wappen von Lippe das Fürstbischöflich-Paderbornische Kreuz (Bild 1), der Rest das Wappen des Königreichs

Preußen (Bild 2). Bis 1802 gehörte Stukenbrock zum Fürstbistum Paderborn (Reichsdeputationshauptschluß), von 1802 bis 1807 zum Königreich Preußen, von 1807 bis 1813 zum Königreich Westfalen und ab 1813 wieder zum Königreich Preußen.

Die mit dem Paderborner Wappen versehenen Grenzsteine führen mit Ausnahme von Nr. 17b nur Nummern ohne Buchstaben und markieren die Eckpunkte der geraden Strecken. Der Stein Nr. 17b ist deshalb vermutlich ursprünglich der Stein Nr. 17 gewesen (Hinweis auf eine Grenzkorrektur) (Bild 3).

Von den noch vorhandenen Grenzsteinen befinden sich zwei in der G-F-M-Rommel-Kaserne (Nr. 22b, 22c.) und einer im Bauhof der Gemeinde (Nr. 19). Zwei Grenzsteine, die von der Schlangener Gemarkung stammen (Nr. 26 und 26d), befinden sich ebenfalls in der G-F-M-Rommel-Kaserne. Dort befindet sich auch ein Grenzstein unbekannter Herkunft – ohne Nr. – (Bild 4) mit den Wappen von Lippe und Preußen. Er ist völlig abweichend von den anderen Steinen gestaltet. Es könnte sich dabei um den Stein 20a handeln, der am Lippstädter Weg gestanden hat. Zwei weitere Grenzsteine von der Augustdorfer Gemarkung befinden sich in Sennelager (Nr. 23a, 23b).

Das Rohmaterial für die Grenzsteine kam aus Lippe und wurde in Hiddesen



Bild 1

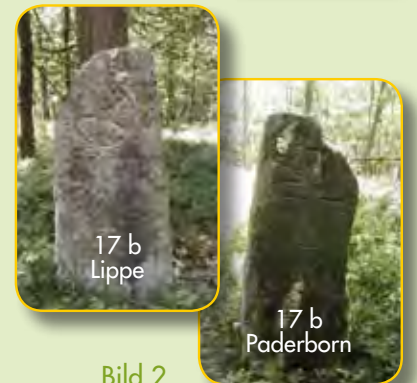


Bild 2



Bild 3



Bild 4

und Berlebeck gebrochen. Hier erfolgte auch die Bearbeitung. Die Kosten für die Steine teilten sich die beteiligten Regierungen.

Die Grenzsteine sind heute Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen, das der Rechtsnachfolger des Fürstentums Lippe und des Königreichs Preußen ist.

Text und Bilder Ch. Güttler

Du Steinzeit spielen?

Am ersten Maiwochenende gibt es im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen wieder eine Großveranstaltung zum Thema Steinzeit. Über 30 Spezialisten aus Mitteleuropa und dem Baltikum bringen dann ihr Wissen zu diesem Thema lebendig unter die Leute.

Blumammu (Bild rechts) aus Stolberg bei Aachen ist die erste und große Attraktion im Museumsparcours. Wie man in der Jungsteinzeit aus Brenneseln Textilien gemacht hat, zeigt **Anne Reichert**, die aus dem dänischen Lejre nach Oerlinghausen anreist. Mit **Andreas Benke** aus Niedersachsen führt einer der besten „Flintknapper“ Deutschlands sein Können vor. Unter „Flintknapping“ versteht man das Erzeugen von Steingeräten.

Neben vielen weiteren Aktionen kann man selbst Hand anlegen: Etwa beim Speerschleudern oder beim Bogenschießen. Dadurch entsteht ein Eindruck, wie man über die Runden kommt, ohne nennenswert in die Natur einzugreifen. Für die Kleinen steht das ganze Spektrum des museumspädagogischen Angebotes bereit. Eine besondere Attraktion für Kinder ist das vielfach prämierte Eiszeit-Schattentheater von Albert Völkl.

Die von der Museumspädagogik ermateten Besucher können sich mit Birken-saft und nach pfahlbauart geräucherten Fischen, aber auch ganz konventionell mit Kaffee und Kuchen oder mit Bratwurst und Bier stärken.

Weitere Termine im Mai 2010:

- 01.05. Steinzeittag
(Maifeiertag)
- 02.05. Steinzeittag
- 09.05. Drechseln an der
Wippdrehbank
- 13.05. Steinzeitbrot
- 16.05. Bogen- und Pfeilbau
- 23.05. Birkenpechherstellung
(Pfungsten)
- 24.05. Birkenpechherstellung
(Pfungsten)
- 30.05. Filzen mit Schafwolle

Steinzeittage im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen

Vor dem Freilichtmuseum bekommt man darüber hinaus in zwei Übersee-containern Einblicke in die zentralen Mechanismen der Evolution.



Dieser wird in der Ausstellung „Evolution Container“ spielerisch auf den Grund gegangen.



Die Besucher können etwa den Urknall hören, die Zeit rückwärts drehen, Bakterien bei der Evolution beobachten oder den Vorteil von Fehlern entdecken. Den Nachteil von Fehlern entdeckt man ja bereits als Schüler. An diese ist die Ausstellung auch hauptsächlich adressiert. Denn die Evolution Container haben einen gesellschaftlichen Hintergrund: Der Europarat hat in einem Bericht vom Juni 2007 „The Dangers of Creationism

in Education“ (Doc. 11297) auf die Gefahren durch den Kreationismus für das Bildungssystem Europas hingewiesen und einen Aktionsplan gegen diese Einflussnahme gefordert.

Um den Menschen in Nordrhein-Westfalen die wissenschaftliche Sichtweise der Evolution besser zu erklären, wurden die Evolution Container als ambitionierte Wanderausstellung entwickelt.

Wissenswertes zur Steinzeit

Zur Steinzeit hat der Teutoburger Wald archäologisch mehr zu bieten als zur Varusschlacht. Seine Ränder waren vor allem für steinzeitliche Jäger und Sammler ein ideales Siedlungsgebiet. Denn im Rahmen eines Verdauungsspazierganges konnten sie drei völlig unterschiedliche Naturräume durchqueren von der Senne über den Teutoburger Wald bis zu den lippischen Lössgebieten. Mit einem denkbar kleinen Arbeitsaufwand ließen sich also die unterschiedlichsten Nahrungsressourcen erschließen. Dieser Standortvorteil erklärt die ausgesprochen hohe steinzeitliche Fundstellendichte im Teutoburger Wald. Die Alt- und Mittelsteinzeit war darüber hinaus die letzte Epoche, in der die Senne durch ihre natürlichen Voraussetzungen für den Menschen einen Gunstraum darstellte.



Blumammu aus Stolberg bei Aachen ist die erste und große Attraktion im Museumsparcours

Veranstaltungstermin:

1. – 2. Mai 2010

Uhrzeit:

10:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Archäologisches
Freilichtmuseum Oerlinghausen
Am Barkhauser Berg 2–6
33813 Oerlinghausen

Weitere Informationen:

www.afm-oerlinghausen.de

Kulturkreis Augustdorf e.V.

Neu im Programm und jetzt schon vormerken!

KULTURKREIS
AUGUSTDORF e.V.

KABARETT & COMEDY

*Die Bert Engel Show! Von und mit
Detlef Wutschik & Matthias Brodowy*

„Werner Momsen“, der letztjährige Varietémoderator, kehrt mit einem abendfüllenden Programm nach Augustdorf zurück! Als Moderator des letzten Augustdorfer Varietés begeisterte der Hamburger Detlef Wutschik mit seiner Puppe Werner Momsen das Publikum und sorgte für etliche Lachtränen. Im September bringt er noch den Kabarettisten Matthias Brodowy mit. Gemeinsam werden sie die unglaubliche „Bert Engel Show“ auf der Bühne des Schulzentrums präsentieren.

Samstag, 25. September
20.00 Uhr – Aula Schulzentrum
Eintritt 12,- Euro

Kartenreservierungen sind ab sofort möglich unter:

www.kulturkreis-augustdorf.de



FAHRT DES KULTURKREISES NACH ESSEN AM 18. SEPTEMBER

Die 15. Museumsfahrt des Kulturkreises Augustdorf wird in die Kulturhauptstadt RUHR 2010 nach Essen führen.

Zunächst wird es ins wiedereröffnete Museum Folkwang gehen. Dort findet sich eine vollständige Übersicht von der deutschen und französischen Malerei und Bildhauerei des 19. Jahrhunderts über den Impressionismus bis zu den verschiedenen Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts. Der erste Teil der Führung wird diese Entwicklungen verdeutlichen. Der zweite Teil der Führung wird sich mit der außergewöhnlichen Architektur des von dem englischen Stararchitekten David Chipperfield neugestalteten Museumsbaus befassen.

Nachmittags ist ein Besuch des neuen Ruhr Museums auf dem Gelände der Zeche Zollverein vorgesehen. Die Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebietes wird dort in moderner Form prä-

sentiert. Von der Entstehung der Kohle über ihre Förderung und ihren Einfluss auf die Region bis hin zur industriellen Entwicklung wird der Bogen bis zur Gegenwart gespannt.

Weitere Einzelheiten der Fahrt werden in den nächsten Ausgabe des Sennekuriers veröffentlicht oder können unter 0 52 37 / 71 13 bei Barbara Taake vom Kulturkreis erfragt werden.



Kfz.-Reparatur Werkstatt Freitag

Unser
Mai-Angebot:
„Sparpreise für alle
Verschleißteile“

Pivitsheider Str. 94 • Augustdorf • Tel.: 0 52 37 / 79 74

Cafe-Restaurant-Plantagen-Eck

Familie Böttcher

Westfälisch-kulinarisches Restaurant & Catering-Betrieb



Plantagenweg 95
32758 Detmold

Zum Vatertag
„Live-Musik und Grillen“

Telefon: 0 52 31 / 6 85 81
Fax: 0 52 31 / 1 85 73
Mobil: 01 78 / 6 55 81 84



REWE

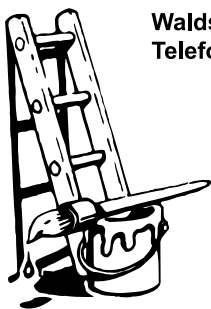
32832 Augustdorf
Stukenbrocker Str. 7-9
Tel.: 05237/89980
E-Mail: info@rewe-augustdorf.de

Malermeister Günter Schröder

Waldstraße 46 • 32832 Augustdorf
Telefon 0 52 37 / 74 95 • Fax 89 07 58

Zuständig für:
Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegung
Fassadenanstriche / -VWS-Dämmung

Rufen Sie mich an -
wir vereinbaren einen
Ihnen angenehmen Termin!



Fachbetrieb

H. Fette

Malermeister

Pivitsheider Straße 32
32832 Augustdorf
Telefon 0 52 37 - 2 97
Telefax 0 52 37 - 8 93 34
Mobil 0 172 - 5 15 66 05



- Substanzerhaltung
- Farbiger gestalten
- Trockenbau
- Lackieren
- Verlegen
- Putz

Ihr Blumenladen
Kleiner Laden - Karin Müller
kleine Preise!
Die Auswahl an Pflanzen und
Schnittblumen wird Sie überraschen.
Waldfriedhof Kupferberg
Plantagenweg 151 - Detmold
MO-FR: 09.00 - 12.30 UHR
14.30 - 18.00 UHR
SA/SO/FEIERTAG: 09.00 - 13.00 UHR

Badgestaltung aus einer Hand...
Wir realisieren Ihr Traumbad

Seit über 45 Jahren **Moderne Haustechnik**



Sanitär - Heizung - Klempnerei
Kundendienst

Gartenstraße 2, 32832 Augustdorf
Telefon [0 52 37] 9 99 20, Fax [0 52 37] 9 99 30

Ihr örtliches Taxiunternehmen
André Wistinghausen

TAXI

Haustenbecker Str. 116
32832 Augustdorf

Telefon: 9 96 66
05237



Krankenfahrten und Kurierfahrten

Werden Sie
in der Region
bekannter...

Rufen Sie uns einfach an!
Redaktion MediaZell:
0 52 37 / 89 89 490

Wir gestalten für Sie:

- Geschäftspapiere
- Visitenkarten
- Flyer, Plakate
- Anzeigen
- Logos u.v.m.

MediaZell
Agentur & Verlag für aktive Kommunikation

Planet Westfalen 2010 – Westfälische Geschichten aus aller Welt

Deutschlands größtes Freilichtmuseum feiert 50-jähriges Bestehen Detmold (Iwl).

Planet heißt übersetzt „Der Wanderer“. Zum Menschsein gehört seit jeher die Bewegung, das Umherziehen, das Fortgehen, das Reisen. Was veranlasst Menschen dazu, ihr Zuhause zu verlassen? Wohin zieht es sie? Was nehmen Sie mit auf dem Weg zu neuen Ufern? Wie prägen sie ihre neuen Lebensräume? Unter dem Motto „Planet Westfalen 2010“ beschäftigt sich das LWL-Freilichtmuseum Detmold im Jubiläumjahr eine luftige Saison lang, drinnen und draußen, mit den Geschichten der Menschen, die aus anderen Ländern nach Westfalen kamen oder die aus Westfalen in die Fremde auswanderten. Alltagsgeschichten aus der Bevölkerung, spannende Exponate aus dem Magazin des Museums, Baustile und Dekore, Pflanzenarten und Tierrassen verraten den Besuchern ihre wahre Herkunft, schlagen einen Bogen der wechselseitigen Einflüsse über die vergangenen Jahrhunderte bis in die Gegenwart und zeigen „das Westfälische“ in einem neuen Licht.

„Die Häuser sind unsere Stars“, sagt Museumsleiter Dr. Jan Carstensen. 1960 gegründet, stehen auf dem 90 Hektar großen sanft hügeligen Gelände heute mehr als 100 Gebäude aus über 500 Jahren westfälischer Geschichte. Sie wurden an ihren Ursprungsorten abgetragen und von behutsamen Händen auf dem Museumsgelände wieder zusammengefügt. Mit seinen neun Dörfern und Hofanlagen ist das Freilichtmuseum Detmold Deutschlands größte Museumsanlage dieser Art.

„Wenn ich Ihnen etwas zum Haus erzählen darf?“ Im Gespräch mit den Hausbetreuungen erfährt der Besucher in den Gebäuden alles über die Geschichte des Hauses und ihrer Bewohner. Der direkte Dialog ist die zentrale Vermittlungsmethode, die das LWL-Freilichtmuseum Detmold von anderen Museen seiner Art unterscheidet. 2010 gibt es ein neues Angebot: In Kooperation mit dem Landestheater Detmold

hat Museumspädagogin Gefion Apel ein neues dramaturgisches Konzept entwickelt, bei dem Schauspielerinnen und Schauspieler auf Grundlage historischer Quellen Spielszenen aufführen.

Im Jubiläumsjahr verwandelt sich die Ausstellungsscheune im „Paderborner Dorf“ unter dem Motto „Planet Westfalen 2010“ in ein Panorama der besonderen Art. Menschen und Gegenstände, die in ganz verschiedenen Epochen nach Westfalen gekommen sind oder ihre westfälische Heimat verlassen haben, erzählen von Einzelschicksalen, Familien- oder gar Völkerbewegungen. Weil dieses Thema so viele Menschen bewegt, ist das Museum aktuell auf der Suche nach Geschichten und Fotos, die erzählen, welche Alltagsgegenstände Menschen in Westfalen von ihren Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern geerbt haben. Infos dazu gibt es unter www.planetwestfalen.lwl.org.

Der Außenbereich widmet sich vor allem westfälischer Bau- und Kulturgeschichte. Welchen Weg ging das Tulpenmotiv, bis es im 17. Jahrhundert in Westfalen ankam? Warum bauten Handwerker im 18. Jahrhundert Fenster nach holländischem Vorbild? Wie kommt Fachwerk aus Westfalen heute über Taiwan nach Thailand? Neben baukulturellen Einflüssen geht es im Außengelände aber auch um Pflanzen und Tiere, die im Laufe der Jahrhunderte gewandert sind. Schließlich kommt der Deutschen Liebling, die Kartoffel, ursprünglich aus Südamerika, wurde aber schon um 1550 nach Spanien eingeführt, jedoch erst im 18. Jahrhundert als Nahrungspflanze angebaut. Und wer weiß schon, dass das schwarzbunte Niederungsvieh alter Zuchtichtung nach Afrika und Amerika exportiert worden ist oder dass die Senner Pferde züchterischen Einfluss auf viele andere deutsche und europäische Zuchten genommen haben?

Verbindendes Element des Themenjahres ist ein eigens entwickeltes Ausstellungsdesign in der Leitfarbe Grün. Im Außenbereich findet der Besucher

Stelen mit Gucklöchern, die den Blick fokussieren und mit Bänken ausgestattet zum Verweilen einladen. Direkt am Objekt erläutert eine Fahne dessen Herkunft. Und in den Gebäuden geben Anhänger Auskunft über die Geschichte des jeweiligen Alltagsgegenstandes. So bieten sich auch für Stammesbesucher, die das Museum und seine Gebäude bereits kennen, ganz neue und spannende Perspektiven.

Das Projekt wird unterstützt von der Stadt Detmold, Stadtverkehr Detmold GmbH, dem Best Western Residenz Hotel Detmold, Radio Lippe, der Lippischen Landeszeitung und der Brauerei Strate.

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Freilichtmuseum Detmold
Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Augustdorf

Gemeindeamt und -Büro

Pastorenweg 26
Tel.: 0 52 37 / 9 70 90
Fax: 0 52 37 / 97 09 10

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Ansprechpartnerin: Frau Barke
Montag-Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Ev. Altenzentrum GmbH Augustdorf

Pastorenweg 26 · Tel.: 0 52 37 / 9 70 10

Diakoniestation

Tel.: 0 52 37 / 9 70 15 00

Pfarramt I

Pfarrer Dietmar Leweke
Schlingweg 21
Tel.: 0 52 37 / 970 913
Mobil: 0 171 / 92 83 073

Pfarramt II

Pfarrerin Johanna Krumbach
Mecklenburger Straße 6
Tel.: 0 52 37 / 10 33
Mobil: 0 170 / 52 57 259

Kindergarten „Arche“

Schlingweg 20 · Tel.: 0 52 37 / 2 95

Kindergarten „Regenbogen“

Haustenbecker Straße 4
Tel.: 0 52 37 / 70 74

Kindergarten „Jona“

Schlingweg 15 · Tel.: 0 52 37 / 58 70

Zustiften u. Spenden

Evangelische Gemeindestiftung Lippe
Stiftungsfonds der
Ev.-ref. Kirchengemeinde Augustdorf
Kto. 46250825 · BLZ 476 501 30
Sparkasse Detmold

www.dorfkirche-augustdorf.de

Wir treffen uns zum Gottesdienst

So., 2. Mai 10 Uhr

Konfirmation Pfr. Leweke

So., 9. Mai 10 Uhr

Konfirmation Pfr. Leweke

Do., 13. Mai 11 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst
(Rathausvorplatz) Pfrn. Krumbach, Pfr. Benker

So., 16. Mai 10 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Krumbach

So., 23. Mai 10 Uhr

Festgottesdienst Pfrn. Krumbach

Mo., 24. Mai 10 Uhr

Diamantene Konfirmation... Pfr. Leweke

So., 30. Mai 10 Uhr

Gottesdienst Pfr. Leweke

Gottesdienste im Ev. Altenzentrum

Fr., 7. Mai 16 Uhr

Gottesdienst Pfr. Leweke

Fr., 28. Mai 16 Uhr

Gottesdienst Pfr. Leweke

Kirchenmusikalische Arbeit

Montags, 17.30 Uhr:

Musikgruppe im Gemeindehaus
Info: R. Leweke, Tel.: 0 52 37 / 970913

Donnerstags, 20 Uhr:

Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Magnus Schröder

Der Predigt- Vorbereitungskreis

Der Predigtvorbereitungskreis trifft sich wieder am 10. und 31. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus am Pastorenweg

Aus dem Programm des Frauenkreises

Mittwoch, 5.5.:

Melanchthon - der Weggefährte Luthers, Reformator und Humanist ist heute das Thema unseres Nachmittags.

Mittwoch, 19.5.:

Pastor Leweke berichtet in Wort und Bild vom 2. Ökumenischen Kirchentag in München.

Aus dem Programm des Gesprächskreises

Der Gesprächskreis trifft sich am **12. und 26. Mai** jeweils um 19.30 Uhr.

Angebote des evange- lischen Familienzentrums

Montags:

- Sprachförderung Delfin 4 mit Frau Santoro (REGENBOGEN)
- Integrative Kunst- und Musikschule für Vorschulkinder, 9 Uhr (JONA), 10 Uhr (ARCHE)

Dienstags:

- Englisch für Vorschulkinder (JONA)
- Sprachförderung Delfin 4 vormittags mit Frau Hillemeier (ARCHE + REGENBOGEN), nachmittags mit Frau Santoro (ARCHE)
- Musikschule Lage „musikalische Früherziehung“ mit Herrn Albrecht, 9.30 Uhr (REGENBOGEN)

Mittwochs:

- Sprachförderung Delfin 4 nachmittags mit Frau Santoro (REGENBOGEN)

Donnerstags:

- Yoga für Kinder mit Frau Harig 15 Uhr (REGENBOGEN)
- Sprachförderung Delfin 4 nachmittags mit Frau Santoro (ARCHE)

Freitags:

- Sprachförderung Delfin 4 vormittags mit Frau Hillemeier (ARCHE+REGENBOGEN)
- Walking mit der Laufschule M. Janson, Detmold: 14 Uhr für Anfänger mit Kinderbetreuung (JONA), 15 Uhr für Erwachsene mit Kinderbetreuung (JONA)
- Elterncafe für Jedermann am Vormittag (JONA)

07. Mai: Kindertagtaus

17. Mai: Beratungstermin zur Erziehungs- und Familienberatung mit Herrn Pompe im Gemeindehaus von 9–11 Uhr.

21. Mai: „Interkulturelles Cafe“ mit verschiedenen Angeboten für kl. u. gr. Besucher, von 15–18 Uhr (REGENBOGEN)

28. Mai: „Markt der Möglichkeiten“, die Kooperationspartner der drei ev. Kindertagesstätten stellen sich Eltern und Kindern vor. Von 15–17 Uhr kann man sich über die Angebote der Kooperationspartner im JONA informieren.

Angebote und Termine der Kindertageseinrichtungen

ARCHE

Mo., 3.5.:

Vormittags Fototermin für alle Kindergartenkinder, nachmittags für Freunde und Familien (Nachmittagstermine bitte in der Arche anmelden)

Di., 4.5.:

Großelternnachmittag in der Marienkäfergruppe von 15–16.30 Uhr

Mi., 5.5.:

Großelternnachmittag der Elefantengruppe von 15–16.30 Uhr

Do., 6.5.:

Großelternnachmittag der Bärengruppe von 15.–16.30 Uhr

17., 18. und 21.5.:

Verkehrserziehung für die Schulkinder mit Herrn Thelaner

Monatspruch für den Mai

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

Hebräer 11,1

REGENBOGEN

Mi., 5.5.:

Der Elternrat organisiert das Schultüten basteln

Di., 11.5.:

Elterncafe um 8.30 Uhr

18.–20.5.:

Aufnahmegespräche für die „neuen Familien“

Mi., 19.5.:

Schulbesuch der zukünftigen Schulkinder in der Grundschule „Auf der Insel“

Do., 27.5.:

Elterncafe um 8.30 Uhr

JONA

Mo., 3. und Di., 4.5.:

Zahnpflege – Projekt für die Schulkinder am Nachmittag

Di., 18. / Do., 20. und Fr., 21.5.:

Projekt „Erste Hilfe“ (in Zusammenarbeit mit dem DRK)

Mi., 19. und Di., 25.5.:

Wir besichtigen die Dorfkirche

Fr., 21.5.:

Die Kinder der Mondgruppe besuchen die Bewohner des ev. Altenzentrums

Di., 25. – Fr., 28.5.:

„Brandschutzerziehung“ mit den Schulkindern (in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Augustdorf). Abschluss 28. Mai mit Eltern

Do., 27.5.:

Wir gehen heute in die Gemeindebücherei zur Buchlesung

Do., 27.5.:

„Elterntreff“ am Abend in der Eisdielen

Mo., 31.5. und Di., 1.6.:

„Die Polizei“ – dein Freund und Helfer“ Projekttag mit den Schulkindern 2010

Liebe Gemeinde!

„Gottes guten Segen für den Mai, Gottes guten Geist zu Pfingsten und einen vom Heiligen Geist beschwingten Mai“

wünschen Ihnen Pfarrerin Krumbach und Pfarrer Leweke sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.





Evangelische Militärkirchengemeinde Augustdorf

Militärpfarrer Martin Benker
Gfm.-Rommel-Straße 2
Tel.: 0 52 37 / 496
i.d. Kaserne: 0 52 37 / 91 26 34
Fax: 0 52 37 / 91 26 22

Gemeindebüro Andreas Richts
Hermannstraße 1
Dienstags von 14.00–17.00 Uhr
Telefon: 0 52 37 / 89 75 80
Fax: 0 52 37 / 89 75 82
E-Mail: ev.milkg-buero@t-online.de

Küsterin Monika Greiling
Telefon: 0 52 37 / 25 13 69

Kirchenmusikerin Katharina Eberl
Telefon: 0 52 37 / 89 75 81
Tel. privat: 01 79 7 49 51 38
E-Mail:
ev.milkg-kirchenmusik@ccs-augustdorf.de

Flötenkreis Ruth A. Sanders-Plaschke
Telefon: 0 52 31 / 87 81 87

Kindertagesstätte Stachelbär
Leiterin: Romy Satzer
Telefon: 0 52 37 / 418
E-Mail: ev.milkg-kita@ccs-augustdorf.de

www.garnisonkirche-augustdorf.de

Bibelwort für den Monat Mai 2010

„Gott vertrauen heißt: Sich verlassen auf das, was man hofft, und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann.“

Hebräer 11,1 (Gute Nachricht)

Gemeindekreise Montags:

Flötengruppe 1
15.00–15.45 Uhr

Flötengruppe 2
15.45–16.30 Uhr

Flötengruppe 3
16.30–17.30 Uhr

Gemeindekreise Dienstags:

Bibelstunde
19.30 Uhr

Kirchenchor
20.00 Uhr



**Ev. Militärpfarramt
Augustdorf
GFM Rommel Kaserne:**
Augustdorfer Allee 402

Mo. bis Do.: 7.00–16.00 Uhr
Freitags: 7.00–13.00 Uhr

Gottesdienste Evangelische Garnisonkirche Augustdorf

7. Mai, 7.30 Uhr
Standortgottesdienst

9. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Muttertag
mit Abendmahl und Kirchkaffee
Evtl. mit Flötengruppe

13. Mai, 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zu Christi Himmelfahrt
auf dem Rathausvorplatz

20. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Einführung
von MilPfr. M. Benker
durch Militärbischof
Dr. M. Dutzmann
Mitwirkung der Flötengruppe
und des Kirchenchores.
Anschließend Empfang

23. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum
Pfingstsonntag
anschließend Kirchkaffee

Bewegend – das Benefizkonzert
des Chores der orthodoxen Gemeinde
aus Minsk im März



Termine und Veranstaltungen

03. – 07.05.

Ikonenmalen im Landhaus am Heinberg

11.05., 19.30 Uhr

Vortreffen zur Studienfahrt
zu den Donauklöstern

12.05., 18.30 Uhr

Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

13.05., 11.00 Uhr

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst
auf dem Rathausplatz

19.05., 15.00 Uhr

Seniorenachmittag

30.05., 12.30 Uhr

Motorradfahrergottesdienst

Seniorenausflug zum Kapellenhof bei Borchten

Einen Ausflug nach Borchten-Etteln bieten wir am 5. Mai an. Wir berichteten bereits im vergangenen Monat. Abfahrt: ab 13.30 Uhr von verschiedenen Haltepunkten in Detmold und Augustdorf.

Preis: 20 Euro.

Informationen und Anmeldungen im
Pfarrbüro Hl. Kreuz (0 52 31 / 9 27 90)
oder bei Herrn Wegener.

Erlebnis Athos

Acht Reiseteilnehmer zählte die Gruppe, die sich in der Woche nach Ostern von Augustdorf nach Griechenland aufmachte. Nach zwei Übernachtungen in der Grenzstadt Ouranopoulis (übersetzt „Himmelsstadt“) ging es von dort für vier Tage auf den Berg Athos, der einzigen autonomen Mönchsrepublik der Welt. Frauen ist der Zutritt hier seit mehr als 1000 Jahren verwehrt.

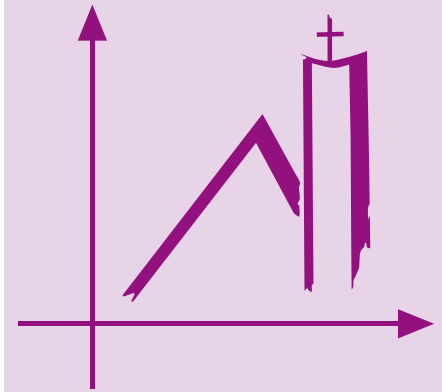


Lange im Voraus hatten die Verantwortlichen die Einreiseerlaubnis (Diamonitirion) beantragt und den Kontakt zu einigen der 20 Klöster hergestellt. Einreisen kann man übrigens nur mit dem Schiff, das nach Voranmeldung die einzelnen Hafenanlagen (Arsanas) der Klöster, Skiten (Mönchsdörfer) und Einsiedeleien anläuft. Danach beginnt der Aufstieg.

In zwei Gruppen haben sich die Augustdorfer aufgemacht, sind die alten zugewachsenen Wanderwege gegangen

und in Schwindel erregender Höhe durch den Fels geklettert. Übernachtet haben sie in den Klöstern Gregoriou, Simonos Petras, Stavronikita und Vatopeidiou. Sie hatten das große Glück, dass sie hier auf Mönche trafen, die sie als Nichtorthodoxe freundlich aufnahmen.

Beindruckt waren die Teilnehmer von den tief gehenden Gesprächen mit Vater Maximus vom Kloster Simonos Petras und Vater Ephraim vom Kloster Stavronikita sowie der Atmosphäre in den Gottesdiensten. „Im Fremden sich selber finden“, mit dieser Erfahrung fuhren schließlich alle reich beschenkt zurück nach Hause, gerade noch rechtzeitig vor dem Flugverbot.



Maria, Königin des Friedens

Kath. Kirchengemeinde

Pfarrbüro

Pivitsheider Straße 154
32832 Augustdorf
Tel.: 0 52 37 / 77 63

Bürozeiten

Ansprechpartnerin: Ruth Klemme
Dienstags von 15.00 - 18.30 Uhr

Diakon

Diether Wegener
Finkenweg 10
32832 Augustdorf
Tel.: 0 52 37 / 89 83 13
Fax: 0 52 37 / 8 94 23
email: diether-wegener@pastoralverbunddetmold.de

Küster

Jürgen Bahr
Pivitsheider Straße 152
32832 Augustdorf
Tel.: 0 171 / 99 86 048

Leiter des Pastoralverbundes

Pfarrer Manfred Wacker
Schubertplatz 10
32756 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 92 79 10
Fax: 0 52 31 / 92 79 29

Krankenkommunion:

an jedem 1. Freitag im Monat

Gottesdienste:

Vorabendmesse jeden Samstag um 18.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe:

an jedem Mittwoch, 10.00-11.30 Uhr, im
Pfarrheim, Kontakt: Tel. 0 52 37 / 89 76 79

Pastoralverband
Detmold

www.pastoralverbunddetmold.de
www.kontemplative-meditation.de



Blut spenden heißt Leben retten

2. Blutspendeaktion DRK Ortsverein Augustdorf e. V.

30.04.2010:

15.30–19.30 Uhr, Bürgerzentrum Augustdorf

06.05.2010:

16.30–19.30 Uhr, Gemeindehaus ev. ref. Kirchengemeinde, Pivitsheide VL, Albert-Schweitzer-Str. *Dazu wird aufgerufen!*

Es kann jedem überall passieren:

Ein Unfall, eine Erkrankung. Oftmals können dann nur Blutkonserven Leben retten. Unfälle ereignen sich unerwartet, überall und jederzeit. Sind die Folgen besonders

schlimm, helfen oft nur noch Blutkonserven. Diese Konserven werden besonders bei Operationen mit Blutverlust, bei Unfallverletzungen als Ersatz für verlorenes Blut, als vorübergehender Ersatz geschädigten Blutzellen, bei Blutaustauschtransfusionen zur Rettung Neugeborener und zur Unterstützung von Heilungsprozessen verwendet. Blutspenden ist möglich vom 18. bis zum 68. bzw. 72. Lebensjahr. Neuspender dürfen höchstens 59 Jahre sein. Bei weniger als 50 Kilogramm Körpergewicht, sollte kein Blut gespendet werden.

Spendenabstand:

Frauen dürfen 4 Vollblutspenden im Jahr leisten. Männer 6 Vollblutspenden.

Zwischen zwei Vollblutspenden müssen mindestens 56 Tage Abstand liegen, der Regelabstand beträgt 80 Tage. Jeweils ist der Personalausweis und falls schon vorhanden der Spendenausweis mitzubringen. Der Zeitaufwand für eine Spende ist etwa 1 bis 1,5 Stunden.

Nach einem Urlaub im außereuropäischen Ausland kann für einen bestimmten Zeitraum kein Blut gespendet werden.

JRK-Freizeit Augustdorf Kinder- und Jugendfreizeit

Die JRK-Freizeit Augustdorf bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren Tagesausflüge und Freizeitfahrten an.

Eine Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz ist dazu nicht erforderlich

Ansprechpartner:
Herr T. Wind
Tel.: 01 57 / 71 97 76 88
www.jrk-freizeit-augustdorf.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Augustdorf e.V. • Haustenbecker Straße 1

Vorsitzender:
Reinhard Balke
Tel. 0 52 37 / 74 81, Fax 0 52 37 / 8 94 66
E-mail: heide.augustdorf@pharma-online.de

2. Vorsitzender:
Arnold Pollmann, Tel. + Fax 0 52 37 / 13 00

Schatzmeisterin:
Margret Burkert, Tel. 0 52 37 / 17 82

Rotkreuzgemeinschaft:
14-tägig, Donnerstag von 20–22 Uhr
Maik Messing, Tel. 0 52 37 / 89 81 31
Stellvertreter: Sebastian Göbel

Lehrgänge:
- Erste Hilfe / Erste Hilfe am Kind
- Krankenpflege in der Familie
- LSM (Lebensrettende Sofortmaßnahmen)
Tel. 0 52 37 / 4 52
Tel. 0 52 31 / 92 14-0

DRK-Reisen:
Infos: Arnold Pollmann, Tel. 0 52 37 / 13 00

Kleiderstube und Briefmarkensammelstelle für Bethel
Jeden Montag 14–16 Uhr (außer Schulfreien)
Erika Hellweg, Tel. 0 52 37 / 4 52
Elfriede Hudy, Tel. 0 52 37 / 9 92 45

Bastelnachmittag:
Jeden 2. Dienstag von 15–17 Uhr
Margret Burkert, Tel. 0 52 37 / 17 82

Arbeitskreis Frauen:
Jeden 3. Donnerstag von 15–17 Uhr
Margret Burkert, Tel. 0 52 37 / 17 82

Jugendrotkreuz:
14-tägig, Montag u. Dienstag, 17–18 Uhr
Jennifer Messing, Tel. 0 52 37 / 89 81 31

Initiative „Henkelmann“:
Lebensmittelausgabe
Erika Hellweg, Tel. 0 52 37 / 4 52
Johanna Krumbach, Tel. 0 52 37 / 10 33

Weitere Informationen:
www.drk-augustdorf.de

2000

Besuchen Sie unseren

®

2010

Tag der offenen Tür

am 19.05.2010 von 10–15 Uhr

10 Jahre AÜG® in Schloß Holte-Stukenbrock

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über unser Unternehmen und unsere Arbeit zu informieren

Unser Motto: Zuverlässigkeit und Kompetenz • **Unser Ziel:** Zusammenarbeit und Erfolg

Wir bieten Arbeitsplätze für Bewerber im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich – gelernt und ungelern



AÜG® Personallogistik GmbH

Rathausstraße 7 • Schloß Holte-Stukenbrock • Telefon: 0 52 07 / 92 49 0 • Fax: 0 52 07 / 92 49 10
Besuchen Sie unsere Stellenbörse: www.aueg-gmbh.de

FC Augustdorf

Ehrungen im FC Augustdorf

Am 11.04.2010 konnte im Verein eine Reihe von Ehrungen und Anerkennungen für verdiente Mitglieder vorgenommen werden:

In Vertretung des Kreisvorsitzenden des Ful-Kreises Detmold übergab Christa Remmert die silberne Verdienstnadel des FLVV an Sascha Lehmann. Der Vizepräsident des Kreissportbundes Lippe, Herr Müllers, überreichte die silberne Ehrennadel des KSB an Christian Neugebauer, Thorsten Berkemeier, Uwe Schnelle, Hildegard Weltermann und Christa Remmert.

Martin Köstler 1. Vorsitzender des FC, würdigte langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue:

Matthias Heymann, Steffen Golze, Karsten Schreiber, Ali Tumani und André Levels für 15-jährige sowie den Vereinsschiedsrichterobmann Isa Tumani für 25-jährige Mitgliedschaft im Klub. Darüber hinaus vergab das Ehrenamtsbüro des Kreises Lippe, kompetent und fachkundig vertreten durch Madita Fischer die Ehrenamtskarte an Volker Dierk, Kai Gronemeyer, Klaus Gronemeyer, Martin Köstler, Jürgen Kronsage, André und Petra Levels, Hans-Christian Meyer, Christian Neugebauer, Christa Remmert, Uwe Schnelle,

Helmut Stritzker, Isa Tumani, Friedel Wiele und Ralf Zünke.

Zu den Ehrungen meinte der Vereinsehrenamtsbeauftragte U. Schnelle:

„Die Ehrenamtskarte des Kreises Lippe gewinnt mehr und mehr an Bedeutung und Zuspruch. Die Anzahl der Möglichkeiten, sie zu nutzen ist zwar schon recht ordentlich, ich hoffe aber, es kommen noch viele Gelegenheiten zur Anwendung hinzu. Die Karte hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und ermöglicht günstigste Eintrittspreise in vielen

öffentlichen und privaten Einrichtungen. Es ist ein sinnvoller Weg, auch außerhalb der vereinseigenen Auszeichnungen die Tätigkeit der Vereinsmitarbeiter zu würdigen. Die nicht zu hoch angesetzten Voraussetzungen zum Erwerb werden von vielen Mitgliedern bereits erfüllt.“

Und augenzwinkernd fügte er hinzu: „Von ca. 170 bisher durch den Kreis Lippe vergebenen Ehrenamtskarten sind nun allein 15 an den FC Augustdorf gegangen, darauf kann man schon ein wenig stolz sein.“



Das Foto zeigt die Geehrten: Links die Vertreterin des Kreises Lippe, Frau Fischer, rechts daneben Herr Müllers, Vizepräsident des Kreissportbundes Lippe.

Wer Lust und Interesse an einem Einsatz als Betreuer/Trainer im Jugendbereich oder an einer anderen Tätigkeit im FC Augustdorf hat, ist zu einer persönlichen Information nach Absprache herzlich eingeladen.

Gerade im Jugendbereich werden geeignete Personen gesucht, die in einer harmonischen Gemeinschaft mit dazu beitragen wollen, dass die gute Arbeit im Nachwuchsbereich fortgesetzt werden kann. Etwas für die Gemeinschaft zu

leisten, den vielen dankbaren Kindern den Fussballsport näher zu bringen, sowie etwas für die Integration von Migrantenkindern zu tun, ohne zu hohe Ansprüche an die Qualifikation der Mitarbeiter zu stellen, ist die Devise.

Jede Hilfe ist willkommen!

Termine der 1. Mannschaft, Bezirksliga Staffel II im Mai

- ▶ **So., 02.05.2010, 15 Uhr**
SC Wiedenbrück II – FC Augustdorf
Ort: Jahnstadion, Rietberger Str. 29, 33342 Rheda-Wiedenbrück
- ▶ **Mi., 05.05.2010, 18:30 Uhr**
SV Häger – FC Augustdorf
Ort: Sportplatz Häger, Schröttinghausener Str. 14, 33824 Werther
- ▶ **So., 09.05.2010, 15 Uhr**
FC Augustdorf – Victoria Clarholz
Ort: Stadion Schlingsbruch, Augustdorf

- ▶ **So., 16.05.2010, 15 Uhr**
FSC Rheda – FC Augustdorf
Ort: TSG-Kampfbahn, Reinkenweg 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück
- ▶ **Mi., 19.05.2010, 18:30 Uhr**
SC Peckeloh – FC Augustdorf
Ort: Wöstenstadion, Zeisigstraße, 33775 Versmold
- ▶ **So., 30.05.2010, 15 Uhr** *letzter Spieltag!*
FC Augustdorf – TuS Friedrichsdorf
Ort: Stadion Schlingsbruch, Augustdorf





Neuer Trikotsatz für C-Junioren

FC Augustdorf – Junioren

F-Junioren des FC wurden Hallenkreismeister!

Die diesjährige Hallensaison haben die F1-Junioren des FC äußerst erfolgreich bestritten. Ungeschlagen marschierten die kleinen Sandhasen um ihr Trainerteam Ercan Kaymaz und Uwe Tappe sowie den Betreuern Niklas Gronemeyer und Jonas Hübner durch die Hallenrunde und qualifizierten sich für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften in Detmold. Auch dort blieb der FC ungeschlagen. Nur gegen den BSV Heidenoldendorf teilte man sich die Punkte. Ein herzlicher Glückwunsch geht an Marlon Tappe, Simon Alispahic, Louis Tick, Osman Aycicek, Mikal Cinar, Vincent Levels, Paul Schamschat, Niklas Riedel und Tarik Caliskan.
Eine tolle Hallensaison!

C-Junioren erhalten neuen Trikotsatz!

Die C-Junioren des FC haben einen neuen Trikotsatz erhalten. Christian Schmieder von der Lippischen Landes-Brandversicherungsanstalt in Augustdorf spendete diesen Satz und überreichte ihn der Mannschaft und dem Trainer Gregor Gostomski vor dem Meisterschaftsspiel gegen Lügde auf dem Heidesportplatz. Die neuen Trikots brachten den Sandhasen auch sofort Glück. Gegen Lügde sprang trotz Rückstand am Ende ein 8:5-Sieg heraus. Für Trainer Gregor Gostomski war es der zweite Sieg im zweiten Spiel.

Trainer und Spieler bedanken sich ganz herzlich für die neuen Trikots!



HSG verlost die Trikots des aktuellen Oberligakaders

Ersteigere Dir das Trikot deines Lieblingsspielers!

Zum Saisonende versteigert die HSG Augustdorf/Hövelhof die Trikots des aktuellen Kaders der Oberligamannschaft.

Das Mindestgebot für ein Trikot mit originaler Unterschrift des Spielers liegt bei 15,- Euro. Die Gebote können während des letzten Heimspiels der HSG gegen den TuS Volmetal am 01. Mai 2010 abgegeben werden oder vorher schon per Mail an a.bluisse@hsg94.de. Mail-Gebote sind bis zum 01.05.2010 um 15:00 Uhr möglich.

Danach können nur noch Gebote in der Witex-Halle am 100er-Club-Stand abgegeben werden. Alle Gebote per Mail müssen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer abgegeben werden.

Um ein Gebot zu überbieten muss das Gebot mindesten jeweils um 1,- Euro erhöht werden. Alle Gebote sind bindend und werden bis Samstag, dem 01.05.2010 um 15:00 Uhr auf der Internetseite veröffentlicht, danach nur noch in der Witex-Halle.



Die Meister-Mannschaft mit von links: Dominik Tegeler, Yannik Wistinghausen, Joel Gützlaff, Jonas Dreimann und als Trainer Heiko Dreimann.

RSV Schwalbe Der Tischtennis-Nachwuchs der Schwalben ist Meister!

Die Schüler-TT-Mannschaft des RSV Schwalbe Augustdorf macht es den Senioren nach und sichert sich bereits zwei Spieltage vor dem Saisonabschluss den Aufstieg in die Kreisliga. Dieser Erfolg ist umso höher einzuschätzen, weil die Mannschaft erst seit Sommer letzten Jahres zusammen trainiert. Die Jungs um Kapitän Joel Gützlaff haben sich diesen Aufstieg durch Trainingsfleiß, Einsatzwillen und Teamgeist verdient.

**Tischtennis
beim RSV Schwalbe
macht Spaß
und ist erfolgreich!**

Trainingszeiten:

Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr sowie
Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) informiert

Entgegen dem Trend auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ist die Zahl der schwerbehinderten Menschen ohne Arbeit im März leicht gestiegen.

Entgegen dem Trend auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ist die Zahl der schwerbehinderten Menschen ohne Arbeit im März leicht gestiegen. Das zeigt der jüngste Bericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Danach waren Ende März 21.797 schwerbehinderte Menschen in Westfalen-Lippe ohne Arbeit (13.462 Männer und 8.335 Frauen). Das sind 176 mehr als im Februar. [Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist nicht möglich, da die Arbeitsagenturen seit kurzem auch die Optionskommunen berücksichtigen, die die Arbeitslosen selbst betreuen.] "Der minimale Anstieg der arbeitslos gemeldeten schwerbehinderten Menschen in Westfalen-Lippe ist kein Grund zur Beunruhigung, weil der Arbeitsmarkt für schwerbehinderte Menschen erfahrungsgemäß immer zeitverzögert auf positive wie negative Entwicklungen bei der allgemeinen Arbeitslosigkeit reagiert", so der LWL-Sozialdezernent Matthias Münning zu den aktuellen Daten des Arbeitsmarktes für schwerbehinderte Menschen. Das LWL-Integrationsamt hat die Aufgabe, private und öffentliche Arbeitgeber dabei zu unterstützen, Arbeitsplätze für schwerbehin-

derte Menschen zu schaffen und zu erhalten. Neben der technischen Ausstattung behinderungsgerechter Arbeitsplätze bildet die Beratung der betroffenen Menschen und der Arbeitgeber einen Schwerpunkt in der Arbeit der LWL-Abteilung. Pressekontakt: Markus Fischer, LWL-Pressestelle, Telefon: 0251/591-235 presse@lwl.org



Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,5 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 19 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfefahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die

sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.

Autoverwertung • KFZ-Meisterwerkstatt

Gregorz

Günstige Reparaturen aller Fabrikate mit gebrauchten oder neuen Ersatzteilen

- ♦ Inspektion
- ♦ HU / AU Abnahme und Vorbereitung
- ♦ Klimatechnik
- ♦ Autoelektrik
- ♦ Achsvermessung
- ♦ Reifenservice
- ♦ Glasreparaturen
- ♦ Unfallinstandsetzung
- ♦ Schweißarbeiten



Zertifizierte Autoverwertung

- ♦ Rücknahme von Altfahrzeugen
- ♦ gebrauchte & neue Ersatzteile
- ♦ An- & Verkauf von Gebrauchtwagen

Nord-West-Ring 18
32832 Augustdorf

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 - 19:00 Uhr
Sa 08:00 - 15:00 Uhr

Tel. 0 52 37 / 10 69
oder 89 87 97-0
Fax 0 52 37 / 89 87 97-29
www.gregorz.de
info@regorz.de



DRK Ortsverein Augustdorf e. V.

DRK Ortsverein Augustdorf e. V.

Vorsitzender: Reinhard Balke

Telefon: 05237 - 7481

heide.augustdorf@pharma-online.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des DRK Augustdorf, sehr geehrte Interessierte des DRK,

Sie wollen helfen? Bei so einem großen Verein, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten zu helfen. Der einfachste Weg ist Blut zu spenden. Hiermit können Sie mit einem kleinen „Pieks“ und ca. 1 Stunde Zeitaufwand sehr vielen Menschen helfen.

Nächste Spendenaktion am 30. April

2010, 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Augustdorf (Rathaus), Pivitsheider Straße.

Wenn sie doch lieber uns, das DRK Augustdorf unterstützen wollen, so werden sie doch Fördermitglied.

Eine weitere Möglichkeit wäre, unabhängig von einer Fördermitgliedschaft, einzelne Aktivitäten, Projekte des DRK Augustdorf, wie z. B. in der Rotkreuzgemeinschaft, beim Jugendrotkreuz, in der DRK Kleiderstube, im Bastelkreis, bei

den Blutspendeaktionen, bei der „Initiative Henkelmann“ und weitere Projekte zu unterstützen.

Am meisten helfen Sie uns, wenn Sie uns etwas Zeit spenden und sich ehrenamtlich in unseren jetzigen und noch zu entwickelnden Projekten mit engagieren werden.

Sprechen Sie uns an!

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Mitglieder sprachen dem Vorstand das Vertrauen aus



Das Führungsteam der „Großfamilie“ Heimatverein bleibt in bewährter Form erhalten, dafür sprachen sich die rd. 90 anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins aus. Als Beisitzer schieden Elisabeth Kronshage, Regina Beckmann und Rolf Wedertz auf eignen Wunsch aus, ergänzt wird der erweiterte Vorstand um die neuen Beisitzer Bärbel Wißbrok und Rüdiger Niehues.

Zuvor berichtete Geschäftsführerin Annette Strohdiek über die stetig wachsende Mitgliederzahl im Heimatverein Augustdorf und Kassenwart Rainer Grote wurde ebenfalls, wie der übrige Vorstand, entlastet. Die Finanzlage des Heimatvereins sieht, angesichts der allgemeinen Wirtschaftskrise, noch recht gut aus.

Bodo Diekmann begrüßte in seiner Rede neben den anwesenden Mitgliedern

auch den Vorsitzenden des Lippischen Heimatbundes, Friedrich Brakemeier, der wieder einmal voll des Lobes für die vielen Aktivitäten des Heimatvereins war. Er hofft, dass der Verein zusammen mit der Gemeinde Augustdorf eine Lösung zur Realisierung des Projektes „Rühlmannstätte“ findet, da dieses eine große Chance und Bereicherung auch über die Grenzen von Augustdorf hinaus bedeuten würde. Heimatfreund und Bürgermeister Dr. Andreas Wulf erklärte dann in seinem Grußwort, die derzeitige finanzielle Lage der Gemeinde Augustdorf lasse keinen Spielraum für neue vertragliche Verpflichtungen zu. Nun hofft man auf eine mögliche Änderung der Förderrichtlinien.

Vorsitzender Bodo Diekmann berichtete über ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr 2009, mit fast 100 Einsätzen des Heimatvereins und sprach allen

Beteiligten ein Lob und ein herzliches Dankeschön für die gemeinsame Arbeit aus. Er erinnerte unter anderem an die Maifeier, den gemeinsamen Ausflug, die Beteiligung an der Herbstkirmes und Gewinn des Goldenen Holzschuhs beim Holzschuhtanz sowie an den Tag der offenen Tür im Heimatkeller mit über 300 Besuchern. Zudem gab es zahlreiche Wanderungen unter Leitung von Wanderwart Werner Hübert und viele Arbeitseinsätze auf der Rühlmannstätte und im Heimatkeller. Er wies auf die von Wegewart, Joachim Biere, selbst erstellten Hinweisschilder an den Wanderwegen und auf die neugestaltete Homepage des Heimatvereins unter www.heimatverein-augustdorf.de hin. Hier stehen auch die anstehenden Aktivitäten und neuesten Nachrichten zum Nachlesen.

Die Mai-Wanderung in diesem Jahr findet am 08. Mai statt. Treffpunkt mit dem PKW ist um 13.30 Uhr am Rathaus. Von dort geht die Fahrt nach Ottenhausen bei Billerbeck. Hier folgt eine wunderschöne Wanderung mit herrlichen Ausblicken u.a. auf blühende Obstplantagen.

Einkehr erfolgt im Bauerncafe. Die Wanderung beinhaltet eine leichte Steigung, die jedoch von jedem bewältigt werden kann. Festes Schuhwerk ist, wie immer, erforderlich. Wanderwart Werner Hübert freut sich auf viele Teilnehmer.

Anlässlich der Mitgliederversammlung der FWG Augustdorf e.V. am 12.03.2010 stand auf der sehr umfangreichen Tagesordnung die Wahl des Vorstandes.

Peter Gröpler (Vorsitzender), Hans Dieter Kottmann (Stellvertretender Vorsitzender), Liesel Dreimann (Schriftführerin) und Ina Malke (Kassenwartin) wurden einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt. Für den ausscheidenden Presse-

FWG – Vorstand einstimmig bestätigt

wart Roger Ritter wurde Andrea Kleemann einstimmig von den Mitgliedern in den erweiterten Vorstand gewählt. Der Vorsitzende dankte Roger Ritter für seine geleistete Arbeit. Der Vorsitzende lies noch einmal in seinem Bericht das erfolgreiche Jahr 2009 Revue passieren. Er stellte dabei den großen Erfolg bei der NRW Kommunalwahl 2009 heraus. Gröpler dankte allen Mitgliedern für die positive Resonanz und Unterstützung bei den vielfältigen

Veranstaltungen. Besondere Highlights waren der Neujahrsempfang und die Feier zum 20 jährigen Bestehen der Freien Wählergemeinschaft Augustdorf e.V. Er wünscht allen Mitgliedern im Jahr 2010 ein erfolgreiches Miteinander.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf unserer Homepage unter: www.fwg-augustdorf.de

Franz Westhoff

† 04.04.2010

Statt Karten

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa, Uropa und Ururopa entgegengebracht wurden.

Wir sagen allen unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen:

Vera Westhoff**Brigitte Bimar****Christine Sarr**

Augustdorf, im Mai 2010



Dein Leben war ein großes Sorgen, war Arbeit, Liebe und Versteht'n, war wie ein lieber Sommermorgen und dann ein stilles von-uns-Geh'n.

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Oma entgegengebracht wurden.

Wir sagen allen unseren herzlichen Dank.

Ruth Kaiser

† 28.03.2010

Im Namen aller Angehörigen:

Dieter Kaiser

Augustdorf, im Mai 2010

Ältestes Bestattungsinstitut in Augustdorf

Erledigung sämtlicher Formalitäten • Tag- und Nachtdienst • Agentur für See-Bestattungen

Menschliche Hilfe und fachlicher Rat

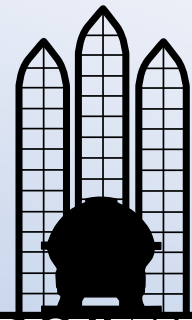
In den schweren Stunden, in denen Menschen mit dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert werden, ist ein Ratgeber sehr wertvoll. Es ist uns eine große Verpflichtung, Sie dabei als fairer und kompetenter Ansprechpartner zu begleiten.

Bestattungsinstitut Fritz Rubart e.K.

Telefon 0 52 32 / 9 85 40 • Am Fischerteich 26 • Detmold-Pivitsheide
Rund um die Uhr für Sie erreichbar • Telefon: 0 800 / 3 78 22 78 (gebührenfrei)
www.bestattungen-rubart.de

Fritz Rubart

gegr. 1926



BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT



NATURSTEINE

MARMOR – GRANIT – GRABMALE

Henken-Mellies

Mark Henken-Mellies
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Natursteinfachwerkstätte für
individuelle Grabmalgestaltung

Außen- und Innentreppen
Fensterbänke • Bodenbeläge

Filiale: Nähe Funeke-Friedhof
32108 Bad Salzuflen-Schötmar
Lemgoer Straße 10
Fon: 05222/282424
Fax: 05222/282425

Hauptsitz:
32758 Detmold-Pivitsheide V.L.
Stieglitzweg 17
Fon: 05232/8218
Fax: 05232/86195

E-Mail: natursteine@henken-mellies.de

Erbrecht Ehegattentestament

Mein Vater ist in zweiter Ehe verheiratet. Die zweite Frau meines Vater hat zwei Kinder, mit denen ich mich sehr gut verstehe. Jetzt haben uns Vater und seine Ehefrau eröffnet, dass sie ein Testament machen möchten, wonach sie sich gegenseitig zu Erben einsetzen wollen. Vater und dessen Ehefrau gehen davon aus, dass nach dem Tod des längstlebenden Ehepartners die drei Kinder, also die zwei Söhne der Ehefrau und ich als Tochter des Vaters zusammen erben. Vater meint, so sei das Gesetz! Sind meine Zweifel berechtigt?

Antwort:

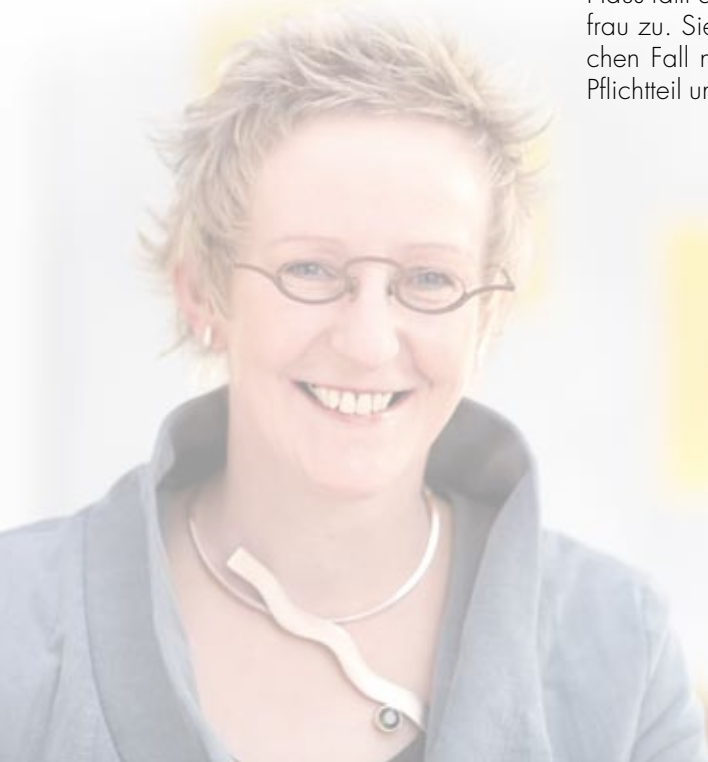
Ganz klar ja! Wenn Vater und seine Ehefrau sich gegenseitig zu Erben einsetzen, erbt nach diesem Testament der überlebende Ehepartner alles. Stirbt dann auch der zweite Ehepartner, erben nach dem Gesetz dessen Kinder, also nicht die Kinder des vorverstorbenen Ehepartners. Dieses möchte ich an einem Beispiel verdeutlichen:

Nehmen wir an, Ihr Vater besitzt ein Haus, so dass nach dem von Ihnen beschriebenen Testament die Ehefrau das Haus erbt. Stirbt dann auch die Ehefrau haben Sie keine erbrechtlichen Ansprüche an dem Haus. Das Haus fällt den beiden Kindern der Ehefrau zu. Sie selbst haben in einem solchen Fall nur den Anspruch auf einen Pflichtteil und auch nur dann, wenn Sie

diesen innerhalb von drei Jahren nach dem Tod des Vaters (nicht erst nach dem Tod der Ehefrau) geltend machen.

Wenn Sie bzw. Ihr Vater, dessen Ehefrau und deren Kinder ein solches „russisches Roulett“ nicht möchten, ist die Lösung einfach:

Es ist durchaus denkbar, dass die Eheleute - wie gewollt - sich gegenseitig beerben. Allerdings sollte dann der überlebende Ehegatte ein sogenannter Vorerbe werden und Nacherben dessen Kinder. Damit ist gewährleistet, dass die Kinder des erstversterbenden Ehepartners dessen Erbanteil nach dem Tod des zweitsterbenden Ehepartners bekommen und nicht das leibliche Kind des Zweitversterbenden.





HÜSEMANN ERBRECHT

RECHTSANWÄLTE UND NOTÄRE



Spezialisiert auf alle Fragen des Erbrechts.

Pivitsfelder Str. 45 32832 Augustdorf	Schützenstr. 1 33189 Schlangen	Tel.: 05237-8999-0 kanzlei@huesemann-erbrecht.de www.huesemann-erbrecht.de
--	-----------------------------------	--

Im  in Augustdorf

Lotto • Toto • Tabakwaren • Fachpresse



Lotto & Postshop



Inh. Hannelore Pfeiffer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag 8.00 – 18.00 Uhr

Wir brauchen Unterstützung!

Facharbeiter (m/w) mit und ohne Brief aus allen Bereichen zu sofort gesucht.

Wenn Sie motiviert sind und in einem freundlichen Team arbeiten möchten, schicken Sie eine Kurzbewerbung oder rufen Sie an.

Ihr Team der aktiv KRIETE GmbH



Holter Str. 219
 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
 Telefon 0 52 07 / 95 53-0
 Telefax 0 52 07 / 95 53-10
 kontakt@aktivkriete.de
 www.aktivkriete.de

Mai-Bericht: HEIDE-APOTHEKE



Wird die Stoffwechselerkrankung Diabetes festgestellt, so bedeutet das für den Betroffenen wie für die Angehörigen, dass sie mit den vielfältigsten Problemen konfrontiert werden. Lassen Sie sich nicht entmutigen, seit der Entdeckung des Insulins verbessern sich die Behandlungsmöglichkeiten immer schneller. Das heißt, dass Diabetes viel besser zu behandeln ist als viele andere Krankheiten.

Einen wesentlichen Fortschritt haben im letzten Jahrzehnt die Entwicklungen der Blutzuckermessung und der Insulinpräparate mit ihren Anwendungstechniken gebracht, sowie die Patientenschulungen, die diese zur Selbstbehandlung befähigen.

Wenn Sie Eigenaktivitäten entwickeln und eigenverantwortlich mitwirken, können Sie ein Leben führen, das sich in Beruf und Freizeit kaum von dem Ihrer Mitmenschen unterscheidet. Sie brauchen keine speziellen, teuren, diätetischen Lebensmittel, denn prinzipiell

Diabetes mellitus besser beherrschen

ist die Diabetesdiät nichts anderes als eine „gesunde Ernährung“, wie sie Ernährungswissenschaftler allen, auch Stoffwechselgesunden Menschen empfehlen. Wenn Sie in Schulungen gelernt haben, die Broteinheiten, Ihre Medikamente und Ihre körperliche Betätigung aufeinander abzustimmen, werden sich Ihre Blutzuckerwerte immer mehr im Normbereich bewegen. Nur eine möglichst normale Einstellung kann die so genannten Folgeschäden an den Gefäßen verhindern, die sich an Augen, Nieren, Nerven, Füßen oder Herzkranzgefäßen bemerkbar machen. Diese Schäden müssen nicht auftreten, sie sind die Folge unzureichender Behandlung. Doch eine gute Blutzuckereinstellung allein reicht nicht aus, um die Verengung der Gefäße zu verhindern, es muss noch die bestmögliche Behandlung von erhöhtem Blutdruck und Cholesterinwerten hinzukommen.

Regelmäßige körperliche Aktivität senkt den Blutzucker kurz- wie langfristig, verbessert die Fettwerte, senkt erhöhtes Körpergewicht und steigert das körperliche und seelische Wohlbefinden. Es müssen nicht sportliche Höchstleistungen sein. Schon der tägliche, nicht zu kurze und nicht zu gemächliche Spaziergang kann sehr positive Auswirkungen haben.

Im „Gesundheitspass Diabetes“, der von der Weltgesundheits-Organisation

empfohlen wird, sind die erforderlichen Mindestuntersuchungen enthalten, die konsequent durchgeführt und protokolliert werden. Besorgen Sie sich solch einen Pass, er wird Sie motivieren. Gehen Sie zu einer Selbsthilfegruppe, dort erfahren Sie von Fachleuten und Betroffenen, was Sie alles tun können. Denn Diabetes ist eine Frage der Einstellung!

Folgende Diabetiker Selbsthilfegruppen freuen sich auf Ihre Teilnahme:

- **Diabetes Selbsthilfegruppe Detmold**
Kontakt: Hannelore Bodem
Tel.: 05231/58890
Email: Diabetiker-Selbsthilfegruppe-Detmold@web.de
Beitrag: kostenlos
Treffpunkt: Vereinigte IKK
Leonardo-da-Vinci-Weg 4
32760 Detmold
jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
- **Diabetes-Selbsthilfegruppe Lipperreihe**
Schorenstraße 12
32756 Detmold
- **Diabetiker-Selbsthilfegruppe Lemgo**
Mittelstraße 25
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61 / 37 27

Im Dienst der Gesundheit...



Heide-Apotheke

Reinhard Balke e.K.

Lopshorner Weg 2 • 32832 Augustdorf
Tel. 0 52 37 / 74 81 • Fax 0 52 37 / 8 94 66

www.ihre-heide-apotheke.de
heide.augustdorf@pharma-online.de

Mittwochs nachmittags geöffnet!



**SENNE
APOTHEKE**
...GESUNDHEIT GANZ NAH
Thorsten Berkemeier
Pivitsheider Straße 19
32832 Augustdorf
Tel. 0 52 37 / 9 70 70
Fax 05237 / 9 70 71 9
senne.apotheke@t-online.de





Sponsor des 1. und 2. Mai-Preisrätsels

In diesem Monat präsentiert der Augustdorfer SenneKurier wieder drei unterschiedliche Preisrätsel!

Die Rätsel unterscheiden sich durch ihren Schwierigkeitsgrad und können Fachbegriffe, Bildausschnitte oder Suchfragen enthalten. Dabei ist natürlich immer ein Rätsel für unsere Augustdorfer Kids.

Die Rätsel werden von ortsansässigen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, wie Dienstleistungsunternehmen (z. B. Gastronomie und Frisöre) oder Geschäftsleuten ausgerichtet. Für die Rätselfragen lassen sich die Rätsel-

Die Rätsel-Gewinner unserer SenneKurier April-Ausgabe:



Sponsoren so manche knifflige Frage für Sie einfallen, die es zu lösen gilt!

Auflösung des 1. + 2. April-Preisrätsels:

1. Was ist ein Bankett?
Als Bankett bezeichnet man die zusammenhängenden Streifenfundamente unter einem Gebäude.

2. Wie errechnet man (allgemein), auf welches Wochenende Ostersonntag fällt?

Ostern fällt immer auf den 1. Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond.

Sponsoren gesucht...

Wer sein Unternehmen oder sein Geschäft aus Augustdorf hier mit einer spannenden Rätselfrage und einer Anzeige präsentieren möchte: Rufen Sie uns an! **Redaktion SenneKurier:** Telefon: 0 52 37 / 89 89 493

Wir danken der Bauträgersgesellschaft Wistinghausen mbH für die Stiftung der tollen Preise.

- Gewinner Preisrätsel 1:**
Bernd Diekmann (hinten Mitte)
- Gewinner Preisrätsel 2:**
Susanne Becker (2. von Links)
- Gewinner Kinder-Preisrätsel 3:**
Lea Splisser – 10 Jahre (vorne Mitte)

Unsere Preisrätsel-Fragen im Mai 2010*:

Die Antworten des 1. und 2. Preisrätsels bitte als E-Mail – Stichwort „Preisrätsel“ – über unser Kontaktformular unter www.kulturkreis-augustdorf.de oder per Karte an Kulturkreis Augustdorf, Sandstraße 9, 32832 Augustdorf



Unser „Tarn-Küken“-Suchrätsel für Ihre Kleinen im Alter von 6 bis 12 Jahren!

Augustdorfer SenneKurier

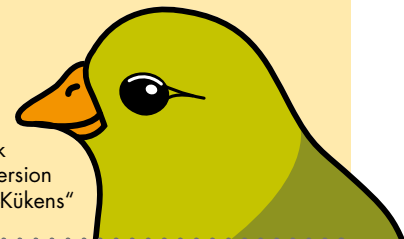
Auflösung des April-Preisrätsels:

In der letzten Ausgabe hat sich unser Küken auf der Titelseite im Baum – gegenüber des Kirchturmes – versteckt:



Wo steckt unser „Tarn-Küken“?

Auch diesmal hat sich unser kleines „Tarn-Küken“ wieder irgendwo im Magazin versteckt. Finde es und du bekommst von uns die Belohnung in Höhe eines Gutscheines über 10 Euro.



Hier eine stark vergrößerte Version unseres „Tarn-Kükens“

Preisrätsel-Frage im Mai 2010:

Wie viele Artistinnen und Artisten, Bühnenkünstlerinnen und Bühnenkünstler sind schon im Rahmen des Augustdorfer Varieté aufgetreten? – 96, 103, 121 oder 136?

Zu gewinnen:

Drei Karten für die Bert Engel Show
Kulturkreis Augustdorf
Sandstraße 9
32832 Augustdorf

Meine Antwort:

Absender:

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Preisrätsel-Frage im Mai 2010:

Wie viele Zuschauer haben über die Jahre das Varieté gesehen? – 5900, 6800, 7300 oder 8000?

Zu gewinnen:

Eine Karte für die Museumsfahrt
Kulturkreis Augustdorf
Sandstraße 9
32832 Augustdorf

Meine Antwort:

Absender:

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Preisrätsel-Frage im Mai 2010:

Wo steckt unser „Tarn-Küken“?

Zu gewinnen:

Ein Gutschein in Höhe von 10 Euro
SenneKurier
Pastorenweg 6
32832 Augustdorf

Meine Antwort:

Absender:

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
Alter: _____

* Bei mehreren Einsendungen wird der Gewinner ausgelost. Alle Rätsel sind ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

kurz
notiert!news
aus Augustdorf

- **HSG Augustdorf / Hövelhof – Oberliga**
1. Mannschaft vs. TuS Volmetal
Samstag **01.05.2010** – 19.30 Uhr
Ort: AdWi-Halle
- **HSG Augustdorf / Hövelhof – Kreisliga**
2. Mannschaft vs. HSG Handball
Lemgo 4
Samstag **01.05.2010**
(Uhrzeit lag der Redaktion nicht vor)
Ort: LeH-Halle
- **HSG Augustdorf / Hövelhof – Kreisliga**
Damen vs. TuS Brake/L.
Montag **03.05.2010**, 19.15 Uhr
Ort: Laka-Halle
- **Naturbegegnungen – Ausflug in die Welt der Vögel**
Mitmachprogramm für Kids von 6–10 Jahren
Freitag **07.05.2010**, 15–18 Uhr
Ort: LWL-Freilichtmuseum Detmold, Krummes Haus, 32760 Detmold
- **HSG Augustdorf / Hövelhof – Oberliga**
1. Mannschaft vs. TuS Eintr. Oberlütbe
Samstag **08.05.2010**, 19.30 Uhr
Ort: (Info lag der Redaktion nicht vor)
- **Wanderung**
Heimatverein Augustdorf
Geführte Wanderung mit dem Wanderwart Werner Hübert. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.
Samstag **08.05.2010**, 13.30 Uhr
Ort: Rathaus
- **HSG Augustdorf / Hövelhof – Kreisliga**
Damen vs. VfL Schlangen 2
Sonntag **09.05.2010**, 16.00 Uhr
Ort: Hövelhof
- **HSG Augustdorf / Hövelhof – Kreisliga**
2. Mannschaft vs. DJK Brakel
Sonntag **09.05.2010**, 18.00 Uhr
Ort: Hövelhof
- **Unter Feuer – Ziegelbrand im Ringofen**
Mittwoch **12.05.2010** bis Sonntag **16.05.2010**, 10–18 Uhr
20.000 Ziegelrohlinge werden zu roten Backsteinen gebrannt.
Anzünden des Ringofens: Mittwoch **12.05.2010** um 11.00 Uhr
Ort: LWL-Industriemuseum, Ziegelei-museum Lage, Sprikerheide 77, 32791 Lage
- **Tag der Jäger im LWL-Freilichtmuseum Detmold**
Kreisjägerschaft Lippe und Lernort Natur OWL zu Gast im Museum
Sonntag **16.05.2010**
Ort: LWL-Freilichtmuseum Detmold, Krummes Haus, 32760 Detmold

- **33. Internationaler Museumstag**
Unter dem Motto „Museums für Social Harmony – Museen für ein gesellschaftliches Miteinander“ begehen die Museen im Mai 2010 weltweit den 33. Internationalen Museumstag.
Sonntag **16.05.2010**
Ort: Heimat- und Regionalmuseen, große Museen, Info: www.museumstag.de

- **Radio Lippe Lounge**
Brunch und Live-Talk im Museum
Sonntag **30.05.2010**, 10–13 Uhr
Ort: LWL-Freilichtmuseum Detmold, Krummes Haus, 32760 Detmold

news
aus Pivitsheide

- **Radtour mit der CDU**
Samstag **01.05.2010**, 9.30 Uhr
Ort: Eichenkrug
Keine Anmeldung erforderlich!
- **Wandergruppe**
Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide VL
Sonntag **02.05.2010**, 13.00 Uhr
Ort: Parkplatz Eichenkrug
Info: U. Ebert, Tel.: 0 52 32 / 8 82 66
- **Tagesfahrt**
Rundtour in den Raum Nieheim/Neuenheerse/Marienmünster
Und als Abschluss gegen 16.30 Uhr traditionelles Schinkenessen in Sandebeck
Sonntag **02.05.2010**, 8.00 Uhr
Ort: ehem. Kussel-Markt
- **Jägerstammtisch im „Plantagen-Eck“**
Donnerstag **06.05.2010**, 19 Uhr
Ort: Cafe-Restaurant-Plantagen-Eck, Plantagenweg 95
- **DRK-Blutspende**
Donnerstag **06.05.2010**, 16–19 Uhr
Ort: Ev. ref. Kirchengemeinde, Albert-Schweitzer-Straße 78
- **Treffen der „Plattdeutsche Gruppe“**
Dienstag **11.05.2010**, 19.30 Uhr
Ort: Gaststätte „Philoxenia“
Info: H. Schäfermann, Tel.: 0 52 32 / 8 90 67
- **Friday I'm in Love – Hunky Dory**
Freitag **14.05.2010**
(jeden 2. Freitag eines Monats)
Ort: Disco Hunky Dory, Augustdorfer Straße 42
- **Familienausflug zur Falkenburg**
Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide VL
Dienstag **25.05.2010**, 10.00 Uhr
Ort: ehem. Kussel-Markt

news
aus Hövelhof

- **21. Hövelhofer Frühjahrsfest**
Fr. –So., **30.04.–02.05.2010**:
30.04.: Tanz in den Mai
01.05.: Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre BahnRadRoute Teuto-Senne“ von 11–18 Uhr, Ort: Bahnhof Hövelhof
02.05.: Verkaufsoffener Sonntag von 13–18 Uhr
Werbering im Verkehrsverein Hövelhof e.V., Ort: Hövelhof
- **Blutspendeaktion in Hövelhof**
Di. **04.05.2010**, 15.30–20.30 Uhr
DRK-Ortsverein Hövelhof
Ort: Krollbachschule, Sennestraße 34
- **Plattdeutsche Messe**
Heimatzentrum OWL
Mittwoch **05.05.2010**, 19–01 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk, Schloßstraße
- **Die Moosheide im Frühling erleben**
So. **16.05.2010**, 13.30–15.30 Uhr
In der Moosheide gibt es viele verschiedene Pflanzen, deren Überlebensarten und teilweise auch deren Heilwirkungen faszinierend sind. Der Wechsel von Dünen und Tälern, offenen Heideflächen und Kiefernwäldern, Feuchtwiesen und Sandäckern bietet einen hohen Erholungswert. Hierzu gibt Naturparkführer Manfred Rodehuts cord bei einer großen Wanderung interessante Informationen zur Geschichte, der Botanik, den verschiedenen Sand-schichten, den Senner Pferden und den Emsquellen.
Info: Manfred Rodehuts cord, e-mail: m.rodehuts cord@naturparkfuehrer.org
Ort: Soldatenfriedhof, Senner Straße, 33758 Stukenbrock-Senne
- **Blutspendeaktion in Hövelhof**
Fr. **21.05.2010**, 15.30–20.30 Uhr
DRK-Ortsverein Hövelhof
Ort: Krollbachschule, Sennestraße 34
- **Kompanieversammlung Dorfkompagnie**
Di. **25.05.2010**, 19.30–22.00 Uhr
Die Schützenbrüder der Dorfkompagnie treffen sich – in zivil – zur jährlichen Kompanieversammlung vor dem Vogelschießen.
Dorfkompagnie – St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof
Ort: Schützen- und Bürgerhaus
- **Konzert „Chor à la carte“**
Sonntag **30.05.2010**, 17.00 Uhr
Ort: Hövelhof

news aus Schloß Holte -Stukenbrock

- **Vogelschießen in Stukenbrock-Senne**
Samstag **01.05.2010** – 14.30 Uhr
St. Achatius Schützenbruderschaft
Ort: Schützenplatz, Am Furlbach
Info: B. Deppe, Tel.: 0 52 57 / 63 76
- **Kammermusikabend**
„Amaryllis-Quartett“ spielt Schubert und Beethoven, So. **02.05.2010**, 19 Uhr
Ort: Kulturforum, Am Altenkamp 1
Info: G. Springensguth, Tel.: 0 52 07/21 27
- **„Tour Sie“**
Samstag **08.05.2010**
Stadtführer der VHS
Ort: genauen Ort telefonisch erfragen unter Tel.: 0 52 07/9 29 99 80
- **Muttertag im Safari- und Hollywoodpark**
Sonntag **09.05.2010**
Freier Eintritt für Mama und Oma im Safari- und Hollywoodpark, Mittweg 16
- **Schloß Holte – Ein Stadtteilspaziergang**
Sonntag **09.05.2010**, 12.00 Uhr
Ort: Holter Kirchplatz
- **Monatstreffen vom Kulturkreis**
Dienstag **11.05.2010**, 20.00 Uhr
Ort: Kulturforum, Altenkamp 1
- **Reitturnier SHS**
Reit-Club Senne e. V. – Reitanlage
Donnerstag **13.05.2010**, 9–19 Uhr
Samstag **15.05.2010**, 9–19 Uhr
Sonntag **16.05.2010**, 9–19 Uhr
Ort: Flugplatzstraße 80
- **Schützenfest in Stukenbrock-Senne**
Sa. 15.05., Mo. **17.05.2010**,
17.45 Uhr
St. Achatius Schützenbruderschaft
Ort: Schützenplatz, Am Furlbach
Info: B. Deppe, Tel.: 0 52 57/63 76
- **Musiksommer im
Altenzentrum Wiepeldoorn**
mit dem städt. Blasorchester SHS
Sonntag **16.05.2010**
Ort: Altenzentrum Wiepeldoorn,
Holter Straße 263
- **Päitkesfahrt – Natur- und
Bauernhöfe in SHS**
Heimat- und Verkehrsverein SHS
Montag **24.05.2010**, 14–18 Uhr
Info: K. Seichter, Tel.: 0 52 07/22 27
- **Kinderkino am Freitag**
Freitag **28.05.2010**, 16.00 Uhr
Ort: Jugendheim, Holter Straße 20
- **Ruhrfestspiele in Recklinghausen
Tagesfahrt von Mai – Juni 2010**
Kulturkreis Schl. H. - Stukenbrock e. V.
Info: E. Busch, Tel.: 0 52 07/23 36

- **Sportwerbewoche SW Senne e. V.**
Sonntag **30.05. – 06.06.2010**
Jugend- und Freizeitturnier,
Vorstellung aller Abteilungen
Ort: Spielplatz SW Senne e. V.
Info: L. Pankoke, Tel.: 0 52 07/43 78

news aus Oerlinghausen

- **Open-Air-Festival**
Samstag **01.05.2010**, Familientag
der Oerlinghauser Schützengesell-
schaft von 1590 e. V. – Die Freiluft-
saison wird auf dem Schützenplatz
traditionsgemäß mit einem Konzert
der Teutoburger Jäger eröffnet.
Ort: Schützenplatz Oerlinghausen
- **Konzert – „Die Emsperlen“ & DJ**
Samstag **01.05.2010**, 13.00 Uhr
Ort: QDM GmbH, Stukenbrocker Weg 43
- **Steinzeittage im Archäologischen
Freilichtmuseum Oerlinghausen***
Samstag **01.05.2010**, 10–18 Uhr
Sonntag **02.05.2010**, 10–18 Uhr
Ort: Arch. Freilichtmuseum Oerling-
hausen, Am Barkhauser Berg 2–6
- **„50 legendäre Szenen
des deutschen Fußballs“**
Montag **03.05.2010**
Legendäre Tore, verschossene Elfmeter,
atemberaubende Herzschlag-Finale,
tragische Verletzungen und grandiose
Titelgewinne prägen die deutsche
Fußballgeschichte
Ort: Oerlinghausen
- **Talentbühne des
Musikvereins Oerlinghausen e. V.**
Mittwoch **05.05.2010**
Es musizieren Schülerinnen und Schüler
der Klassen Regine Witt (Flöte)
und Monika Krawulski (Cello).
Ort: Oerlinghausen
- **Ulrich Lettermann**
Donnerstag **06.05.2010**
internat. renommiertes Saxophonist
Ort: Oerlinghausen
- **„Das Wasserkartell“**
Fr. **07.05. – Sa. 08.05.2010**
Ein Musical über unlautere Machen-
schaften mit Wasser
Ort: Oerlinghausen
- **Tagesfahrt**
Samstag **08.05.2010**
Männergesangsvereins „Liedertafel“
Helpup – zur Zeche Zollverein, Villa
Hügel und Baldeneysee
Ort: Oerlinghausen
- **Vogelkundliche Wanderung**
Samstag **08.05.2010**
mit Peter Wilm, Ort: Oerlinghausen
- **Vatertag – Himmelfahrtswanderung**
Donnerstag **13.05.2010**
Ort: Oerlinghausen
- **Jubiläum der IG**
Sonntag **16.05.2010**
40-jähriges Bestehen der Interessen-
gemeinschaft Oerlinghausen-Süd
Ort: Oerlinghausen
- **Fahrradtour**
Montag **24.05.2010**
mit der Kolpingsfamilie St. Michael
Oerlinghausen, Ort: Oerlinghausen
- **Finissage**
Freitag **28.05.2010**
„Ausstellung dreier Künstler“ mit Fred
Schierenbeck, Werner Schlegel und
Marek Radke und vielen anderen
Gästen, Ort: Oerlinghausen
- **Stunde der Kirchenmusik**
Sonntag **30.05.2010**
In der „Stunde der Kirchenmusik“ er-
klingen Werke für Orgel und Chor.
Der Mittelstufenchor des Niklas-Luh-
mann-Gymnasiums Oerlinghausen
präsentiert geistliche Musik.
Ort: Oerlinghausen
- **21. Familienaustausch**
Fr. **21.05. – Mo. 24.05.2010**
Besuch des Vereins BRAVO aus der
Partnerstadt Villers-lès-Nancy
zum 21. Familienaustausch mit der
Gruppe MOTIV
Ort: Oerlinghausen
- **Jubiläumsdorffest Helpup**
Fr. **21.05. – Mo. 24.05.2010**
50 Jahre Dorffest Helpup
Ort: Helpup
- **Flugplatzfest Oerlinghausen**
So. **22.05.– Mo. 24.05.2010 (Pfingsten)**
„Tag der offenen Tür“ auf dem Luft-
sportzentrum Oerlinghausen.
Ort: Flugplatz Oerlinghausen, Stuken-
brocker Weg 43
Info: Tel.: 0 52 02 / 7 24 77
- **Installative Malerei**
Sa. **24.04. – So. 30.05.2010**
Jens Andres - Installative Malerei
Jens Andres versucht in seiner Kunst
Möglichkeiten zu finden, um mit der
Malerei in das Objektiv, Installa-
tive vorzudringen.
Ort: Oerlinghausen
- **Ausstellung**
Bis Montag **31.05.2010**
Ausstellung Schlegel-Radke-Schierenbeck
Ort: Meierjohann / Oerlinghausen

* Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter Kunst & Kultur auf Seite 8



Gourmets auf Helgoland!

Stefan Madeheim rief und die Meister der Kochkunst kamen! Der Küchenchef des atoll seafood Restaurant, Hotel atoll ocean resort, veranstaltete am 17. April ein Gourmetfestival auf Deutschlands einziger Hochseeinsel. Dazu hat er sich mit Dieter Müller, Georg Maushagen, Frank Rosin, Christopher Wilbrand, Markus Haxter und Michael Kreiling Köche der Extraklasse in das einzigartige Design-Hotel geladen. Unter den Culinary-Teams war auch

Kochkurs im REWE

Einmal im Monat findet im REWE-Markt Augustdorf ein Kochkurs mit dem „Küchenzauberer“ Thomas Böttcher und „Dein Koch“ Nico Vorreyer statt.



Von links nach rechts:
Nico Vorreyer (Dein Koch),
Thomas Böttcher (Der Küchenzauberer),
Gerhard Krumbach (REWE-Markt)

Infos und genauer Termin bitte im REWE-Markt bei Gerhard Krumbach erfragen: Tel.: 0 52 37 / 8 99 80

Der Küchenzauberer zeigt KinderHerz auf Helgoland

unser lippischer Küchenzauberer Thomas Böttcher vertreten. An der Seite von dem Sternekoch Frank Rosin und seinem Teamkollegen Laars Regenbergauberten sie ein exquisitives Menü. Helgoland ist für seinen wundervollen Sandstrand und die „Lange Anna“ berühmt.

Kein Wunder, dass es an so einem idyllischen Ort auch ein exklusives Hotel mit exzellenter Küche gibt. Das Hotel atoll ocean resort wurde zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Gourmetfestivals. Mit KinderHerz-Botschafter Dieter Müller, Frank Rosin und Christopher Wilbrand strahlten an diesem Abend insgesamt fünf Michelin Sterne über der Insel. Außerdem wurden die Gäste von Markus Haxter sowie dem mit 16 Gault Millau Punkten ausgezeichneten Küchenmeister Michael Kreiling kulinarisch verwöhnt. Die süßesten Versuchungen des Abends kreierte der Zuckerkünstler Georg Maushagen, dessen zauberhafte Torten und Desserts bereits das japanische Kaiserpaar begeisterten. Natürlich durfte bei

so einem Anlass das Culinary Team der ChefHeads unter Leitung von Guido Fritz nicht fehlen! An mehreren Stationen konnten die Gourmets den Gaumenkünstlern über die Schulter schauen und die köstlichen Kreationen genießen. Zu den einzelnen Speisen wurden korrespondierende Weine des Weingutes Deppisch gereicht.

Der gesamte Erlös wurde der Stiftung KinderHerz für ihre Projekte zu Gunsten von Kindern mit angeborenen oder erworbenen Herzfehlern gespendet. Damit setzt sich die gute Kooperation zwischen den ChefHeads und der Stiftung KinderHerz fort.

Infos zu der Veranstaltung erhalten Sie auch unter:

www.stiftung-kinderherz.de
www.chefheads.de
www.kuechenzauberer.de



atoll ocean resort

Köch-Gala

Starkoch Dieter Müller kocht im atoll auf Helgoland zu Gunsten der Stiftung „KinderHerz“

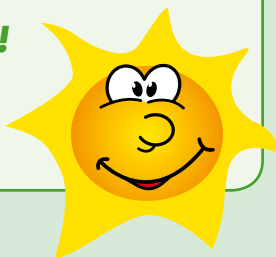
17.4.2010

„Der Mai ist gekommen und die Bäume schlagen aus...“

Der Monat April verabschiedet sich und der Mai steht vor der Tür. Ein Grund, die blühende Natur zu begrüßen und etwas zu unternehmen. Die Temperaturen werden wärmer und laden zu Spaziergängen ein. Deshalb haben wir extra für Sie, meine lieben Leser, eine kleine Auswahl für **Sehenswertes in OWL** getroffen. Hier können Sie bei jedem Wetter die einzelnen Lokalitäten mit der ganzen Familie besuchen und eine erlebnisreiche Zeit verbringen. Es ist für jeden etwas dabei – von Museen bis hin zu den Tierparks in der Region. Schauen Sie einfach mal in unsere kleine Auswahl und denken Sie daran, am **16. Mai** ist der

33. internationale Museumstag!

Viel Spaß beim Erkunden
wünscht Ihnen die SenneKurier-Redaktion



Sehenswertes in OWL

Adlerwarte Berlebeck

Öffnungszeiten: vom 16.02. – 15.11.,
täglich 9.30 – 17.30 Uhr
Freiflugprogramm: 01.03. – 15.11. um
11 Uhr und 15 Uhr – 01.05. – 15.09.
zusätzlich um 16.30 Uhr
Adlerweg 13–15 • 32760 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 4 71 71
Info: www.adlerwarte-berlebeck.de

Lippisches Landesmuseum

Öffnungszeiten:
Di.–Fr., 10–18 Uhr, Sa. & So. 11–18
Uhr, Montags und am 24. – 25.12.,
31.12., 01.01. und 01.05. geschlossen!
Ameide 4 • 32756 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 9 92 50
Info: www.lippisches-landesmuseum.de

Fürstliches Residenzschloß Detmold

Residenz der Fürsten zur Lippe
Öffnungszeiten: Mo. – So., 10–16 Uhr,
im Sommer (April – Oktober) bis 17 Uhr
geöffnet. Beginn der Führungen immer
zur vollen Stunde.
Schloßplatz 1 • 32756 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 7 00 20
Info: www.schloss-detmold.de

LWL-Westfälisches Freilichtmuseum

Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde
Öffnungszeiten: Di. – So. und an allen
Feiertagen 9 – 18 Uhr (April – Oktober)
Krummes Haus • 32760 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 70 60
Info: www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de

LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum Lage

Öffnungszeiten: Di. – So. sowie an
Feiertagen 10 – 18 Uhr
Sprikerneheide 77
32791 Lage
Tel.: 0 52 32 / 9 49 00
Info: www.ziegelei-lage.de

Hermannsdenkmal Grotenburg

Öffnungszeiten: Das ganze Jahr geöffnet!
01.03. – 31.10., 9 – 18 Uhr
01.11. – 28.02., 9.30 – 16 Uhr
32760 Detmold / Hiddesen
Tel.: 0 52 31 / 97 73 27
Mobil: 0 170 / 9 51 29 37
Info: www.hermannsdenkmal.de

Externsteine

Öffnungszeiten: März – Oktober, 9–19 Uhr
Externstraße
32805 Horn-Bad Meinberg
Info: www.horn-badmeinberg.de

Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen

Öffnungszeiten: Täglich von 9–18 Uhr
geöffnet! Von November – März ist das
Museum täglich, außer Sa. und So., nur für
Gruppen nach Voranmeldung zugänglich.
Am 15.12. – 15.01. geschlossen!
Am Barkhauser Berg 2–6
33813 Oerlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 22 20
Info: www.afm-oerlinghausen.de

Flugplatz Oerlinghausen

Stukenbrocker Weg 43
33813 Oerlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 7 24 77
Info: www.flugplatz-oerlinghausen.de

Heimatzentrum OWL

Beauftragter für das Heimatzentrum OWL
Ansprechpartner: Carsten Tegethoff
Staumühler Straße 70 • 33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 5009-830
Mobil: 0 171 / 9 00 59 94
Info: www.heimatzentrum-owl.de

Heimatzentrum „Haus Hartmann“

Ansprechpartner: Wilhelm Hennemeyer
Kirchplatz 1 • 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 / 67 87
Info: www.bad-lippspringe.de

Freilichtbühne Schloß Neuhaus e. V.

Im Schlosspark
33104 Paderborn – Schloß Neuhaus
Info: www.freilichtbuehne-schlossneuhaus.de

Tierpark Kalletal

Leider wurde dieser Park geschlossen!!!

Tierpark Olderdissen

Öffnungszeiten: Mo. – So. rund um die
Uhr geöffnet!
Dornberger Straße 149 A • 33619 Bielefeld
Tel.: 0 521 / 51 29 56
Info: www.bielefeld.de

Tierpark Nadermann

Öffnungszeiten: tägl. geöffnet 09.00 bis
19.00 Uhr (Ende März – Mitte November)
(im März, Oktober und November bis
17.00 Uhr geöffnet)
Grafhörsterweg 5 • 33129 Delbrück-Schöning
Tel.: 0 52 44 / 51 63 oder 90 29 30
Info: www.tierpark-nadermann.de

Hollywood- & Safaripark

Öffnungszeiten: April – Juni von
09.00–18.00 Uhr, Kassenschluss 16.00 Uhr
Juli – August von 09.00–19.00 Uhr,
Kassenschluss 17.00 Uhr
September – Oktober von 09.00–18.00 Uhr,
Kassenschluss 16.00 Uhr
Jeden Fr. u. Sa. zwischen 15.07. u. 28.08.
bis 20.00 Uhr geöffnet!
Kassenschluss 18.00 Uhr
Mittweg 16 • 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 95 24 25
Info: www.safaripark.de



Ganzjährige Öffnungszeit:

45 Std. Mo – Do: 7.00 – 16.30 Uhr
Fr: 7.00 – 15.00 Uhr

35 Std. Di/Mi/Fr: 7.00 – 13.00 Uhr
Mo/Do: 7.00 – 15.30 Uhr

Ihr Familienzentrum vor Ort:

Kindertagesstätte / Familienzentrum Bienenkorb

Mergelweg 18 · 32832 Augustdorf

Ihre Ansprechpartnerin: Ina Seidel

Tel. (0 52 37) 75 28 · Fax (0 52 37) 89 77 94

fz-kita-bienenkorb@awo-owl.de



Das Familienzentrum – offen für alle

Seit August 2009 ist unsere KITA auf dem Weg zum zertifizierten Familienzentrum NRW.

Wir verstehen uns als Ort der Begegnung und als Treffpunkt für Familien und interessierte Bürger. Unsere Angebote richten sich an alle Familien in Augustdorf und nicht nur an die, deren Kinder unsere KITA besuchen. So war es dann auch mit dem Angebot, dem „Singkreis der Generationen“. Vom 04.03. bis zum 22.04.2010 war es soweit. Jeden Donnerstag startete das Angebot pünktlich 14.00 Uhr. Ziel war es, Alt und Jung vom gemeinsamen Singen und gemeinsamen Erleben zu begeistern. Unter der kompetenten Leitung von Ella Deppe und Manfred Schneider, dem Duo Drushba, sangen die verschiedenen Generationen Kinderlieder aus der heutigen und auch der früheren Zeit. Auch längst vergessene Volkslieder wurden wieder entdeckt. Die Idee kam gut an und so sangen und/oder tanzten Kinder, Mamas und Omas jede Woche zusammen beim Gitarrenspiel oder anderer Musik. Unter anderem erklangen Lieder wie „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ oder „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ oder auch die heut bekannten Lieder „Eine kleine Hexe“ oder „Und die Katze tanzt allein“ und noch viel mehr.

Interessierte Augustdorfer können weitere Angebote im Familienzentrum dem unter anderem im Rathaus ausliegenden Flyer der KITA sowie der monatlichen Angebotsliste in diesem Magazin entnehmen.

Haben Sie weitere Fragen? Wollen Sie sich anmelden? Dann melden Sie sich doch ganz einfach bei uns!

Wir freuen uns auf Sie!



Offene Sprechstunde zum Thema Kindliche Entwicklung/Auffälligkeiten

Berater: Thorsten Panhorst, Ergotherapeut

Termin: 07.06.2010, 14.00 Uhr–16.00 Uhr

Kostenlos, Anmeldung erforderlich unter 899432

Offene Sprechstunde zur Sprachentwicklung/Sprachstörung

Beraterin: Nadine Hausmann-Diekhof · Termin: 03.05.2010, 14.00 Uhr–16.00 Uhr

Kostenlos, Anmeldung erforderlich unter 899241

Kurs „Gesunde Ernährung – einfach, schnell und gesund“

Termin: ab 27.04.2010, 20.00 Uhr–21.30 Uhr

Referentin: Gudrun Schiering (Ernährungsberaterin) · Anmeldung erforderlich unter 7528

Kurs „Bauch, Beine, Po“

Termin: mittwochs 20.00 Uhr · Leitung: Annika Starke (Physiotherapeutin)

Anmeldung erforderlich unter 890485

Kurse zur Rückbildung/Geburtsvorbereitung der Hebamme Annika Starke

Termin: nach Anfrage · Anmeldung erforderlich unter 890485

Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Termin: 28.05. und 04.06. 15.00 Uhr–18.00 Uhr / 29.05., 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Kostenlos, Leitung: Frau Neuhaus · Anmeldung erforderlich unter 0 52 31/ 62 78 77

„Das Einfache lernen nur die Begabten“

(August Bier)

Informationsabend über die Familienberatung in Augustdorf – Hilfen in Krisen des Alltags –

Termin: 27.05.2010, 20.00 Uhr · Referent: Christoph Pompe (Familientherapeut)

Informationsabend „Zahngesundheit von Anfang an“

Termin: 18.05.2010, 20.00 Uhr · Referentin: Hesse-Rühlemann

Krabbelgruppe

Termin: donnerstags 8.30 Uhr–10.30 Uhr

Leitung: Agnes Dahlhausen · Anmeldung erforderlich unter 231639

Wir bieten Ihnen freie Betreuungsplätze ab dem 1. August 2010

- ein Platz für ein Kind bis Geburtsdatum 31.10.2008 für 35 Stunden
- ein Platz für ein Kind über drei Jahre für 25 Stunden
- ein Platz für ein Kind über drei Jahre für 35 Stunden



Leserbrief – MAI 2010

Nicht erlaubter Blumenschmuck vor den Stelen

Dieser Brief wurde von Frau Lydia Paetsch am 19. April 2010 an die Gemeinde gerichtet:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im März 2008 beantragte ich schriftlich aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen die Umbettung meines Vaters in eine Stelenkammer. Diesem Antrag wurde stattgegeben, allerdings mit der Auflage, dass dort sämtlicher „Grabschmuck“ nicht erlaubt sei, da der vom Friedhofspersonal eingesäte Rasen auch vom Personal entsprechend gepflegt wird. Die Umbettung meines Vaters kostete noch mal soviel, wie die Erdbestattung im Jahre 1998. Seit längerer Zeit schon beobachte ich, dass zu „Füßen“ der Stelen, Körbchen mit Blumen, Engelchen, Igelchen etc. abgelegt werden. Hier eine Vase, da ein verwelkter Weihnachtsstrauß, leere Gefäße unter den Steinbänken, eine Harke (Bilder rechts, vom 05.04.2010). Ich fühle mich hier übergangen und bin nicht länger bereit, diese Unordnung zu akzeptieren. Die einzelnen Stelen haben vier (!) Kammern, so dass von allen 4 Angehörigen-Familien ein Einverständnis erforderlich ist, um so weiter zu „dekorieren“, wie bisher. Mir ist unverständlich, weshalb die Angehörigen der oder des Verstorbenen sich nicht von vornherein für ein Urnengrab entschieden haben. Das ist ca. 1 qm groß und bietet Platz für jeglichen Blumenschmuck. Nur, da muß man halt „Farbe“ gekennen und kann sich nicht

unter dem Deckmäntelchen bezgl. verdorrter Blumen etc., hinter den anderen Kammer-Angehörigen verstecken, denn da ist eindeutig klar, wem diese Grabpflege zuzuordnen ist. Ich kenne einen „Hundefriedhof“ auf der Insel Nordney, der sieht ebenfalls so kitschig aus, wie hier auf dem Waldfriedhof die Stelendekoration.

Meine eindringliche Bitte an die Friedhofsordnungsbehörde ist: Verboten Sie bitte umgehend diese geschmacklose, pietätlose Art des „Stelenschmuckes“ per Satzungsänderung! Zeitlich lässt sich das sicher kurzfristig umsetzen, denn im Falle der Notwendigkeit eines 3. Bürgermeisters, ging das auch blitzschnell.

Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen. Für Ihre Bemühungen vielen Dank im voraus.

Mit freundlichem Gruß
Lydia Paetsch

Augustdorf, den 19.04.2010

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein.



Rathaus Augustdorf

Pivitsheider Straße 16 • 32832 Augustdorf
Tel.: 0 52 37 / 97 10 - 0 (Zentrale)
Fax: 97 10 37 • www.augustdorf.de

Öffnungszeiten:

Neben den allgemeinen Sprechzeiten, zu denen das Rathaus geöffnet ist und die unten angegeben sind, besteht für die Augustdorfer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit dem jeweiligen zuständigen Ansprechpartner einen individuellen Besuchstermin zu vereinbaren. Insbesondere für Angelegenheiten, die erfahrungsgemäß eine ausführliche

Beratung erfordern – hierzu gehören die Renten- und Sozialberatung, die Beratung im Zusammenhang mit einer Bauantragstellung u. ä. – bietet sich die persönliche Terminvereinbarung an.

Allgemeine Sprechzeiten im Überblick:

Mo.: 8.00 – 12.30 Uhr
Di.: 8.00 – 12.30 Uhr
Mi.: 8.00 – 12.30 Uhr
Do.: 8.00 – 12.30 & 14.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr

Sonst nach Vereinbarung!

Ausser zu den allgemeinen Sprechzeiten sind die Ansprechpartner im Rathaus Augustdorf auch noch telefonisch an folgenden Tagen und Zeiten erreichbar:

Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr.

Vorzimmer des Bürgermeisters

Dr. Andreas J. Wulf:
Tel.: 0 52 37 / 97 10 42
(Ansprechpartnerin: Frau Grote)

Ärzte/Zahnärzte in Augustdorf**Allgemeinmedizin****Alice Lissek-Socha**

Lopshorner Weg 2

Tel.: 0 52 37 / 59 51

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, 15.30–18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!**Dr. med. C. Neagu u. M. Neagu**

Pastorenweg 5

Tel.: 0 52 37 / 458

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, 16.00–18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Dr. med. W. Raschke

Gretchenstraße 4

Tel.: 0 52 37 / 14 41

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bundeswehr**Bundeswehr StO Augustdorf**

Tel.: 0 52 37 / 91 25 19

Sprechstunden: Sa.–So. 17.00–17.45 Uhr

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Innere Medizin**Dr. med. M. Disse**

Rote-Kreuz-Straße 12

Tel.: 0 52 37 / 77 90

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, 15.30–18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahnmedizin**Dr. med. dent. B. Taake**

Sannerweg 2

Tel.: 0 52 37 / 71 13

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.15–12.30,
Mo. u. Do. 14.15–18.00 Uhr, Di. 15.15–19.30 Uhr,
Fr. 13.45–16.00 Uhr

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Erika Weber

Annastraße 9

Tel.: 0 52 37 / 89 89 776

Sprechstunden: Mo.–Di. 8.00–12.30 Uhr,
14.00–18.00 Uhr, Mi. 8.00–13.00 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
14.00–19.00 Uhr, Fr. 8.00–15.30 Uhr

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Thilo und Katharina Hübner

Pivitsheider Straße 20

Tel.: 0 52 37 / 79 48

Sprechstunden: Mo., Mi. u. Do. 8.00–12.30 Uhr,
13.30–19.00 Uhr, Di. 8.00–12.30 Uhr, 13.30–20.00 Uhr,
Fr. 8.00–15.30 Uhr

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Notärztlicher Dienst
in unserem Erscheinungsbereich****Ärztlicher Notfalldienst am Samstag,
Sonntag, Mittwochnachmittag und an Feiertagen:**
Notdienstzentrum e.V. • Röntgenstraße 16 • Detmold
Tel. 0 52 31 / 1 92 92 • www.medicum-detmold.de**Zahnärztlicher Notdienst:**
Tel. 0 52 31 / 25 02 51**Apotheken-Notdienste Mai 2010**

01.05. Samstag	Apothekette in Lipperreihe, Oerlinghausen Westfalen-Apothekette, Verl
02.05. Sonntag	Melmsche Hirsch-Apothekette, Oerlinghausen Apothekette am Holter Kirchplatz, S. H.-Stukenbr.
03.05. Montag	Eichen-Apothekette, Hövelhof Melmsche Hirsch-Apothekette, Oerlinghausen
04.05. Dienstag	Apothekette am Markt, S. H.-Stukenbrock
05.05. Mittwoch	Iberg-Apothekette, Oerlinghausen Westfalen-Apothekette, Verl
06.05. Donnerstag	Apothekette am Rathaus, Leopoldshöhe Hubertus-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock
07.05. Freitag	Safari-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock Westfalen-Apothekette, Verl
08.05. Samstag	Ems-Apothekette, Hövelhof Heide-Apothekette, Oerlinghausen
09.05. Sonntag	Heide-Apothekette, Augustdorf Pollhans-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock
10.05. Montag	Rosen-Apothekette, Leopoldshöhe Bären Apothekette, Verl
11.05. Dienstag	Arminius-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock Bären Apothekette, Verl
12.05. Mittwoch	Ems-Apothekette, Hövelhof Melmsche Hirsch-Apothekette, Oerlinghausen
13.05. Donnerstag	Senne-Apothekette, Augustdorf Apothekette am Markt, S. H.-Stukenbrock
14.05. Freitag	Apothekette in Lipperreihe, Oerlinghausen Bären Apothekette, Verl
15.05. Samstag	Leopold-Apothekette, Leopoldshöhe Pollhans-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock
16.05. Sonntag	Senne-Apothekette, Hövelhof Melmsche Hirsch-Apothekette, Oerlinghausen
17.05. Montag	Apothekette am Markt, S. H.-Stukenbrock
18.05. Dienstag	Iberg-Apothekette, Oerlinghausen Fürst-Wenzel-Apothekette, Verl
19.05. Mittwoch	Apothekette am Rathaus, Leopoldshöhe Hubertus-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock
20.05. Donnerstag	Safari-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock Fürst-Wenzel-Apothekette, Verl
21.05. Freitag	Senne-Apothekette, Hövelhof Heide-Apothekette, Oerlinghausen
22.05. Samstag	Heide-Apothekette, Augustdorf Apothekette am Holter Kirchplatz, S. H.-Stukenbr.
23.05. Sonntag	Rosen-Apothekette, Leopoldshöhe Neue Apothekette, Verl
24.05. Montag	Arminius-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock Neue Apothekette, Verl
25.05. Dienstag	Eichen-Apothekette, Hövelhof Tönsberg-Apothekette, Oerlinghausen
26.05. Mittwoch	Senne-Apothekette, Augustdorf Schloß-Apothekette, Schloß Holte-Stukenbrock
27.05. Donnerstag	Apothekette in Lipperreihe, Oerlinghausen Apothekette im Minipreis Center OHG, Verl
28.05. Freitag	Leopold-Apothekette, Leopoldshöhe Apothekette am Holter Kirchplatz, S. H.-Stukenbrock
29.05. Samstag	Ems-Apothekette, Hövelhof Melmsche Hirsch-Apothekette, Oerlinghausen
30.05. Sonntag	Apothekette am Markt, S. H.-Stukenbrock
31.05. Montag	Iberg-Apothekette, Oerlinghausen Neue Apothekette, Verl

Pivitsheide & Heidenoldendorf

Allgemeinmedizin

Dr. med. Karin Brandt
Stoddartstraße 19
Tel.: 0 52 32 / 98 520

Dr. med. Walter Baumgarten
Oerlinghauser Straße 44
Tel.: 0 52 32 / 8 85 20

Gem.-Praxis Dres. med. Graudenz
u. Andreas Heppe
Bielefelder Straße 264
Tel.: 0 52 31 / 6 82 3

Allgemein- und Sportmedizin
Gem.-Praxis Dr. med.
August-E. Hübner u. D. Seehausen
Bielefelder Straße 561
Tel.: 0 52 32 / 97 50 950

Kinderarzt

Heinrich Janzen
Stoddartstraße 19
Tel.: 0 52 32 / 8 51 08

Zahnmedizin

Dres. med. dent. Thomas und
Drothea Warstadt
Bielefelder Straße 241
Tel.: 0 52 31 / 6 84 75

Hans-Ulrich Ernst
Lenauweg 1
Tel.: 0 52 32 / 8 60 55

Gem.-Praxis Drs. med. dent.
Matthias Hanke & Jörn Haeger
Bielefelder Straße 492
Tel.: 0 52 32 / 8 55 22

Dr. Thomas Thaut
Bielefelder Straße 561
Tel.: 0 52 32 / 8 82 88

Tiermedizin

Eva Wieschen-Naurath
Stoddartstraße 55
Tel.: 0 52 32 / 8 86 60

Hövelhof

Allgemeinmedizin

Dres. med. J. Aechter u. U. Smolnik
Allee 41
33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 98 51-0

Gemeinschaftspraxis im Ärztezentrum
Dres. med. Martin Schneider,
Renate Froese, Markus Krois,
H.-J. Kias
Mergelweg 1
33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 93 27 00

Dr. med. Jens Schönfeld
Allee 27 · 33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 9 88 97-0

Michèle Wintgens-Schultze
Dirk Schultze
Sennestraße 12
33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 9 99 04

Ulrich Wolff
Waldweg 14
33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 61 18

Zahnmedizin

Zahnärztin und Oralchirurgie
Dr. med. dent. Barbara Höveken
und Zahntechnikermeister
Dr. med. dent. Norbert Höveken
Kirchstraße 1
33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 28 28

Ulrich Jagemann
Hövelmarkt 12
33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 66 02

Therese Schalla-Sopora
Allee 41
33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 54 94

Gemeinschaftspraxis
Dr. Hansjörg Schmidt
Dr. Wolfgang Düsterhus
Bielefelder Straße 18
33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 32 80

Zahnärztlicher Notfalldienst

33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 66 05

Schloß Holte-Stukenbrock

Allgemeinmedizin

Konrad Bonkowski
Holter Straße 6
33759 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 91 75-0

Dr. med. Manfred Feuerborn
AbtKruse-Weg 3
33759 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 8 87 77

Dres. med. Heike und Werner Klöpfer
Milanweg 4
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 91 81-0

Hans-Arno Rohde
Bokelfenner Straße 8
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 73 79

Internisten

Dres. Klaus Franke, Friedrich Flege,
Elisabeth Parenden
Bahnhofstraße 57
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 91 91-0

Peter Heistermann
Ottenheide 3
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 99 16 58

Augenheilkunde

Augenärztin Lina Burau
Holter Straße 221
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 73 44

HNO

Facharzt für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde
Dr. Herbert Meuser
Bokelfenner Straße 17
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 91 72-0

Zahnmedizin

Dres. med. dent. Karten Angerstein
und Dieter Plate
Hauptstraße 15
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 92 12 88

Dres. med. Alfred Berenbrinker und
Ulrike Wishef
Ursulaweg 9A
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 45 39

Robert Burau
Holter Straße 221
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 73 44

Dr. med. Wilhelm von Essen
Alte Spellerstraße 39
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 44 50

Gemeinschaftspraxis
Petra u. Alexander Kern
Pollstraße 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 92 11 92

Dr. Georg Koch
Bahnhofstraße 4
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 92 08 03

Barbara Krywult
Hauptstraße 8
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Dr. med. Peter Landgraf
Heidfeld 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 33 60

Gemeinschaftspraxis
Dres. Carola Zeitz-Thäter und
Heidar Baki
Bahnhofstraße 57
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 0 52 07 / 8 86 51

**Kurz
notiert!**

Ein riesiges Dankeschön an alle Spender! – Osterfrühstück war wieder ein Erfolg!

Zur Einladung der Kindertageseinrichtung Regenbogen, in Augustdorf, zum großen Osterfrühstück mit Tombola am 24. März 2010 fanden sich 120 große und kleine Personen ein.

Alle Familienmitglieder, auch Großeltern, waren geladen und viele folgten begeistert dem Ruf der Kinder. So trafen sich alle Helfer schon früh, um Gemüse und Obst zu schnippeln, Käse- und Wurstplatten anzurichten und die Buffets zu dekorieren.

Auch im Vorfeld mussten schon viele fleißige Hände tätig werden, zum Einkaufen, um alle Tombolageschenke zu erfragen und abzuholen, um Sitzgelegenheiten zu schaffen und alles schön österlich zu dekorieren und zu backen. Ein liebes Dankeschön an alle Helfer! Hand in Hand war unser Frühstück eine gelungene und leckere Sache.



Zum krönenden Abschluss des Frühstücks verteilte der Elternrat alle Gewinne der großen Tombola.

Ein besonderer Dank gilt deshalb den Spendern unserer Tombolagesewinne.

Wir waren auch in diesem Jahr wieder überwältigt von der Spendenbereitschaft von 86 meist Augustdorfer Betrieben, Firmen, Büros und einiger privater Spender, deren namentliche Nennung den Rahmen sprengen würde. Ohne Ihre Spenden wäre eine Tombola in dieser Größe nicht möglich!

Vielen, lieben Dank!



Leiterin, Elternrat und Erzieherinnen freuen sich über die tollen Gewinne!

Diese Spendenbereitschaft und der emsige Loskauf unserer Besucher verhalf uns zu einem Spitzengewinn von fast 580 Euro. Damit steht dem Einbau der flexiblen Sportwand nichts mehr im Wege. Darüber hinaus kann eine Matschanlage im Garten am baldigen Vater-Kind-Tag fertig gestellt werden.

*Der Sommer
kann kommen!*

Einladung der AWO

**... zum Ausflug für die Seniorinnen und Senioren der
Gemeinde Augustdorf am Mittwoch, den 02. Juni 2010**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Im Auftrag der Gemeinde hat die AWO auch in diesem Jahr einen Ausflug für die älteren Bürgerinnen und Bürger ab dem 70sten Lebensjahr vorbereitet.

Wir fahren am Mittwoch, den 02. Juni 2010 von Augustdorf zum Heimat-Tierpark Olderdissen in Bielefeld.

Der Heimat-Tierpark ist zu einem beliebten Ausflugsziel für Familien, Schulen und Vereine geworden. Über 430 Tiere in 100 verschiedenen Arten können beobachtet werden. Manches Tier findet man in der freien Natur nur noch selten oder gar nicht mehr.

Außerdem ist, wie in jedem Jahr, ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen.

Abfahrt ist am Rathaus um 13.30 Uhr und von den Haltestellen im Ort mit kleinen Verzögerungen. Gegen 17.00 Uhr geht es zurück nach Augustdorf.

Zu diesem Ausflug möchten wir Sie und Ihre Partnerin oder Ihren Partner recht herzlich einladen. Auch dieses Jahr bitten wir Sie um einen Beitrag von 5 Euro pro Teilnehmer.

Ihre Anmeldung wird bis zum 28. Mai im Rathaus unter Telefon 97100 entgegengenommen. Weitere Auskünfte unter 899655 oder 7543.

Veranstalter: AWO im Auftrag der Gemeinde Augustdorf

Betreuung bei Erste-Hilfe-Fällen: DRK-Augustdorf



"Das Ziel im Visier"

MediaZell®

*mit uns
fahren Sie
besser*



- Faltpläne
- Stadtpläne
- Anfahrtsskizzen
- Orientierungshilfen
- Informationsanlagen



Noch Fragen?

Digitale Kartographie
MediaZell®

Agentur & Verlag für aktive Kommunikation

Pastorenweg 6
32832 Augustdorf

tel: 0 52 37 / 89 89 490

fax: 0 52 37 / 89 89 491

e-mail: redaktion@mediazell.de



amarc21 Immobilien Tönnissen

Peter Tönnissen
Haustenbecker Str. 100
32832 Augustdorf

Telefon: 0 52 37 / 89 93 63
Fax: 0 52 37 / 89 94 85
Email: p.toennissen@amarc21.de
Internet: www.amarc21.de



amarc21 Immobilien: professioneller Service für Käufer und Verkäufer

amarc21-Makler bilden ein starkes, wirksames und wirtschaftlich erfolgreiches Netzwerk am Ort und in der Region und jetzt auch hier in Augustdorf. Sie sind ein Teil des amarc21-Netzwerkes in Deutschland und zukünftig in Europa.

Name: Peter Tönnissen
Geboren: 25.07.1964
Beruf: Immobilienmakler

Werdegang:

Gelernter Maurer, Weiterbildung zum Datenverarbeitungskaufmann, Versicherungskaufmann und Immobilienmakler. Seit dem 01.04.2010 mit eigenem Immobilienbüro in der Haustenbecker Str. 100.

Kommentar:

Wir zeigen echtes Interesse für die Wünsche und Ziele unserer Kunden.

Unsere Immobilie des Monats!



297.000,- €

Ein Haus für mehrere Generationen in Augustdorf

Baujahr 1990, verkleinert, unterkellert mit Doppelgarage. 4 Zi., Küche u. Bad, verteilt auf ca. 100 qm Wohnfl. im Erdgeschoss und 89 qm im Dachgeschoss. Kleine 2-Zimmerwohnung mit Küche, Bad sowie 3 Kellerräume im Souterrain. Terrasse mit Pergola auf der Süd-Seite. Ein weiteres Zimmer von 16 qm und eine Sauna im Nebengebäude. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 800 m².



Mehrere ETW in Pivitsheide

Es handelt sich hier um eine Erdgeschosswohnung mit 94,68 qm (Wohnung 1), zwei Wohnungen im 1. Obergeschoss mit 93,38 qm (Wohnung 3) und 76,06 qm (Wohnung 4) und zwei Wohnungen im Dachgeschoss mit 75,54 qm (Wohnung 5) und 47,72 qm (Wohnung 6). Die Preise variieren nach Größe und Ausstattung.



Eine Perle in der Lemgoer City

EFH, Lemgo Nähe Wallanlagen, Innenstadt, 170 qm Wohnfläche, 689 qm Grdst., voll unterkellert EG: Wohn-Esszimmer, Küche, Arbeitszimmer, Gäste-WC. OG: Elternschlafzimmer m. gr. Eckbalkon, 2 Kinder-/Gästezimmer, Abstellraum, Bad. Dachgeschoss ausgebaut mit WC. Nach ein paar Modernisierungsarbeiten kurzfristig beziehbar.

259.000,- €



2-Familienhaus mit Einliegerwohnung in Augustdorf

2 sep. WE, ca. 102 qm und 85 qm, am Sackgassen-Ende. Kellergeschoss, ca. 102 qm, norm. Wohnraumhöhe, zum Wohnen oder gewerblich, 5 Räume, Bad und Sauna. Zum Ausbau vorbereiteter, gedämmter Spitzboden. 497 qm Grdst.

256.000,- €



Mehrere ETW in Detmold-Hiddesen

2 Erdgeschosswohnungen mit 104,17 qm (Wohng. 1) u. 103,38 qm (Wohng. 2), 2 Wohnungen im Obergeschoss mit 102,15 qm (Wohng. 3) u. 102,28 qm (Wohng. 4) u. 2 Wohnungen im Dachgeschoss mit 80,34 qm (Wohng. 5) u. 80,65 qm (Wohng. 6). Möglich ist auch, beide Dachgeschosswohnungen zu einem Penthouse v. 156,29 m² zusammen zu fassen. Die Preise variieren nach Größe u. Ausstattung.



2-Familienhaus mit Einliegerwohnung in Pivitsheide

EG: ca. 106 qm, 4 1/2 Zimmer, Küche, Bad und Gäste-WC. Esszimmer mit großer Süd-Terrasse und Zugang zum Garten. Dachgeschoss: ca. 84 qm, 3 ZKB, Gäste-WC. Geräumige Essdiele mit Südloggia. Flur mit Zugang zum Dachboden (zusätzlichen Stauraum).

236.000,- €



Gestalten Sie ihr neues Zuhause auf 232m² in Heidenoldendorf

Hier können Sie mit wenigen Renovierungsarbeiten Ihr eigenes Penthouse auf 232 qm Wohnfläche auf zwei Etagen, mit 2 Balkonen, Wintergarten u. einer Tiefgarage gestalten. Oder nutzen sie die Möglichkeit zwei getrennte, vollwertige Wohneinheiten von ca. 175 qm und 57 qm einzurichten.

236.000,- €

Baugrundstücke

1200 qm in Detmold-Hiddesen	174.000,- EUR	Prov.frei
900 qm in Detmold-Hiddesen	164.300,- EUR	Prov.frei
1373 qm in Enger-Pödinghausen	107.000,- EUR	Prov.frei
700 qm in Detmold-Heidenoldendorf	82.000,- EUR	Prov.frei

Alle Kaufobjekte zzgl. 3,57 % Courtage

Aktuelle Mietangebote

5 ZKB, 100 qm 1.OG, Lage-Billinghausen	550,- EUR + NK
3,5 ZKBB, 125 qm 1.OG, Lage-Hardissen	595,- EUR + NK
3 ZKBB, 100 qm, 1.OG, Detmold zentral	550,- EUR + NK
3ZKB, 63 qm, 1.OG, Detmold zentral	400,- EUR + NK
2ZKB, 67 qm 2.OG, Detmold-Jerxen-Orbke	335,- EUR + NK

Alle Mietobjekte zzgl. 2,38 Monatsmieten Courtage

Wir bieten Ihnen:

- vorbildlichen Besichtigungsservice
- am Markt orientierte Bewertung von Immobilien (Verkehrswertermittlung nach § 194BauGB und WertV'02)
- Entwicklung von Vertriebskonzepten für jedes Angebot, um den bestmöglichen Preis zu erzielen, sowohl für Bauträger und gewerbliche Anbieter als auch für private Verkäufer,
- professionelle Präsentation der Angebote im Internet in den meist besuchten Internet-Portalen (z.B. unsere amarc21-Datenbank, ImmobilienScout 24 u.a.)

- kompetente und individuelle, fachlich einwandfreie Kauf- und Verkauf-Beratung für Privateigentümer und Käufer
- gemäß den gesetzlichen Bestimmungen werden die Immobilien-

verkäufer über den Immobilienmarkt und über die Durchsetzbarkeit ihrer Angebotsbedingungen am Markt informiert, bevor ein amarc21-Makler einen Verkaufsauftrag annimmt

Ihre Immobilie



in guten Händen